

11
22

25.

*Schwarzenbrucker
Weihnachtsmarkt*

am Plärler

25.11. - 27.11.2022

03.12. - 04.12.2022

Freier Eintritt zu allen Programmpunkten.

Besuchen Sie uns auf



Grußwort

Bürgermeister Schwarzenbruck

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

der Winter nähert sich mit großen Schritten, schon bald steht die ruhige und besinnliche Vorweihnachtszeit vor der Tür. Nach zweijähriger Pause freuen wir uns, in diesem Jahr unseren Jubiläums-Weihnachtsmarkt mit Ihnen begehen zu können. Für den 25. Schwarzenbrucker Weihnachtsmarkt haben wir ein besonderes Programm – wir kombinieren Altbewährtes mit neuen Ideen und präsentieren Ihnen einige Highlights. Selbstverständlich sind die abwechslungsreichen Programmpunkte wie immer kostenlos. Das Programm der beiden Wochenenden ist diesem Heft beigeheftet. Die Seite einfach heraustrennen und mittig zusammenfalten und schon haben Sie Ihren Flyer im Handtaschenformat. Selbstverständlich finden Sie das Programm auf zeitnah und aktuell auf unserer Webseite. Mittlerweile bin ich voller Vorfreude auf Glühwein, Bratwürste und den Geruch von gebrannten Mandeln und vor allem auf ein geselliges und stimmungsvolles Miteinander.

Am 11. November ist Sankt Martin – in diesem Jahr sehen wir wieder viele, bunte Laternen durch die Straßen ziehen. Viele Kindergärten und Hortgruppen basteln schon fleißig mit den Kindern ihre Laternen und üben die dazugehörigen Lieder ein. Gerade für die Kleinen sind Laternenumzüge ein stimmungsvolles und aufregendes Erlebnis. Bitte achten Sie in diesen Tagen im Straßenverkehr besonders auf unsere kleinen MitbürgerInnen.

Am Buß- und Bettag (16. November) wird allen Grundschulkindern mit berufstätigen Eltern wieder ein tolles und abwechslungsreiches Betreuungsangebot offeriert. Das ausführliche Angebot sowie die Kontaktdaten für die Anmeldung finden Sie im Heft. Herzlichen Dank für dieses wiederkehrende Engagement!

Ein Thema, das mir sehr am Herzen liegt, ist die Sicherheit beim Fahrradfahren. Gerade jetzt wo es abends schnell dunkel wird und es häufiger neblig ist, fällt mir auf, dass viele Fahrradfahrer – darunter auch Kinder und Jugendliche – ohne Licht fahren. Ein richtig beleuchtetes Fahrrad ist gut erkennbar, viele Unfälle können so vermieden werden. Leider fehlt oft nicht nur das Licht, sondern auch der Helm. Das Tragen des



Fahradhelmes verhindert beim Sturz schwere Verletzungen. Bitte achten Sie, insbesondere auch bei Ihren Kindern und Enkelkindern, auf eine funktionstüchtige und gute Fahrradbeleuchtung und das Tragen eines Helmes. Mittlerweile gibt es auch richtig coole Fahrradhelme, mit denen man sogar stylish aussieht. Also: Helm auf und Licht an!

Alle Informationen zu den Volkstrauertagsfeiern entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungskästen, unserer Webseite oder der Tageszeitung.

Herzliche Grüße
Ihr

Markus Holzammer

AUS DEM SCHWARZENBRUCKER RATHAUS

Vermietung einer 4-Zimmer-Wohnung

Die Gemeinde Schwarzenbruck sucht einen Mieter für eine 4-Zimmer-Wohnung (ca. 80 m²) im Erdgeschoss des Anwesens Gustav-Adolf-Str. 9.

Für die Anmietung sind die Voraussetzungen des Wohnberechtigungs-scheines nachzuweisen.

Weitere Informationen hierzu gibt das Landratsamt Nürnberger-Land unter www.nuernberger-land.de/serviceleistungen/sozialwohnungen-und-wohnberechtigungschein.

Bewerbungen für die Wohnung im Internet unter www.schwarzenbruck.de

Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Endlein unter der Telefonnummer 09128/9911-108 oder per E-Mail: liegenschaften@schwarzenbruck.de

Maler Lumpi



Schuckertstraße 1
90592 Schwarzenbruck
Tel. 09128 16503
Fax. 09128 14535
info@maler-lumpi.de
www.maler-lumpi.de

Runderneuerter Trimm-dich-Pfad lädt zum Sporteln ein

Am 13. Oktober war es soweit: Erster Bürgermeister Markus Holzammer gab den offiziellen Startschuss für den runderneuertem Trimm-dich-Pfad. Hierzu hatten sich einige Mitglieder des Gemeinderats, Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung sowie laufbegeisterte SchwarzenbruckerInnen am Einstieg des Pfads hinter dem Schleusenhaus Dürrenhembacher Straße 22 eingefunden.



Nach einer kurzen Ansprache des Ersten Bürgermeisters und dem gemeinsamen Durchschneiden des Bandes setzte sich der sportliche Tross in Bewegung. Der Sportparcours inklusive der 14 Sportstationen wurde gemeinsam durchlaufen und ausprobiert. Jeder durfte im eigenen Tempo loslegen, die Übungen wurden mit viel Spaß zusammen geübt – so kam jeder gut gelaunt ins Schwitzen. Zum Abschluss gab es eine sportive Stärkung in Form eines isotonischen Getränks und eines Powerriegels, dabei unterhielt man sich noch ange- regert über die neue Streckenführung und die Stationen.

Der neue Rundkurs zieht sich ca. 2,5 km durch den Wald und am Ludwig-Donau-Main-Kanal entlang. Er beinhaltet 14 Stationen, mit und ohne Geräte, bei denen man Ausdauer, Kraft und Kondition trainieren kann. Die neuen Stationsschilder beschreiben die Übungen, geben Auskunft über die beanspruchten Muskelpartien und liefern Vorschläge für die Anzahl der Wiederholungen bei Anfängern und Sportlern. Die Nutzung des Sportparcours ist alleine oder in einer Gruppe möglich und für Jugendliche und Erwachsene ab einer Körpergröße von 140 cm geeignet.

Der Trimpfad bietet sowohl jungen Sporttreibenden, Senioren, Anfänger als auch erfahrenen Sportlern eine gelungene Abwechslung im Trainingsprogramm. Viel Spaß beim Erkunden des Trimm-dich-Pfads!

mk

Jugendtreff Schwarzenbruck

PROGRAMM
NOVEMBER

Donnerstag 03.11.	Filtaschen
Freitag 04.11.	Pizzabrötchen
Donnerstag 10.11.	Gläser Upcyceln
Freitag 12.11.	Hot Dogs
Donnerstag 17.11.	Schrumpffolie
Freitag 18.11.	Filmabend
Donnerstag 24.11.	Stressbälle
Freitag 25.11.	Mario Kart Turnier

WIR BAUEN.
SIE KOCHEN.

das
küchen
haus

KÜCHEN, DIE PASSEN

Inh.: Theo Strobl
Regensburger Str. 19
90592 Schwarzenbruck

Tel.: 09128 720930
theo.strobl@t-online.de
www.dk-strobl.de

STROBL

DIE KÜCHENWERKSTATT

Bürgersprechstunde

Wenn Sie ein Anliegen haben, vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter Telefon 09128 / 99 11 102. Gespräche können persönlich, per Telefon oder Videokonferenz erfolgen.

Sitzungstermine

Alle Termine finden Sie unter www.schwarzenbruck.de/sitzungskalender

15.11. 18:30 Uhr Bau- und Umweltausschuss SRS*
22.11. 18:30 Uhr Gemeinderatssitzung BGH*

* SRS = Sitzungssaal Rathaus Schwarzenbruck | BGH = Bürgerhalle

Kleiderkammer

Rummelsberg 75, Telefon 09128/502340, mobil 0170 2259552 oder per E-Mail unter kleiderkammer@rummelsberger.net

Öffnungszeiten: Montag 14:00 bis 16:00 Uhr, Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr | In den Schulferien hat die Kleiderkammer geschlossen. | Ausgabe nur nach vorheriger Anmeldung.

Krisendienst Mittelfranken

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen wie zum Beispiel Angst, Streit in der Familie, Trennung oder Trauer.

Täglich rund um die Uhr unter Telefon 0911 42 48 55-0 erreichbar.

Internet: www.krisendienst-mittelfranken.de

Jugendtreff

Siedlerstraße 2, UG Albrecht-Frister-Sporthalle, Instagram: [_juwozi](https://www.instagram.com/_juwozi)

Öffnungszeiten: Di - Fr von 15:00 – 18:00 Uhr ab 10 Jahren und von 18:00 – 21:00 Uhr ab 13 Jahren

Bücherei

Siedlerstraße 2, Telefon 09128 / 99 11 222

Montag: 9:30 – 12:30 Uhr | 15:00 – 18:00 Uhr

Dienstag: 9:30 – 12:30 Uhr | 15:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 9:30 – 12:30 | 15:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 9:30 – 12:30 | 15:00 – 18:00 Uhr

Quartiersmanagement

Sprechzeiten Dienstag und Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und von 13:00 – 16:00 Uhr im Büro des Quartiersmanagements (Rummelsberg 46 in Rummelsberg) und nach Vereinbarung. Ebenfalls erreichbar per Telefon 09128 502369 oder per E-Mail quama-sbr@rummelsberger.net

Behindertenbeauftragte

Monika Brandmann zuständig für Ortsteile Altenthann, Gsteinach, Lindelburg und Pfeifferhütte.

Sprechstunden immer am letzten Donnerstag im Monat im Rathaus Schwarzenbruck von 16 Uhr bis 18 Uhr.

Nächste Sprechstunde: Donnerstag, 24.11.2022

Für die Sprechstunde ist eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Telefonisch beim Ordnungsamt unter 09128 99 11 132 oder -131 oder per E-Mail unter ordnungsamt@schwarzenbruck.de

Bei besonderen Angelegenheiten außerhalb der Sprechstage erreichbar unter Telefon 09183 / 95 05 80 oder per E-Mail behindertenbeauftragte.brandmann@schwarzenbruck.eu

Petra Hopf zuständig für Ortsteile Ochenbruck, Rummelsberg, Schwarzenbruck

Die Sprechzeit ist von 14.00 bis 18:00 Uhr im Rathaus.

Nächster Sprechtag: Donnerstag, 10.11.2022 | Für die Sprechstunde ist eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Telefonisch unter 09128 99 11 132 oder 131 oder per E-Mail unter ordnungsamt@schwarzenbruck.de

Sprechtag für Rentenangelegenheiten

bei der ehrenamtlichen Versicherungsberaterin Petra Hopf.

Sie steht Ihnen für Kontenklärung und Rentenansprüche aller Art zur Verfügung. Die Sprechzeit ist von 14.00 bis 18:00 Uhr im Rathaus.

Nächster Sprechtag: Donnerstag, 10.11.2022 | Für die Sprechstunde ist eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Telefonisch beim Ordnungsamt unter 09128 99 11 132 oder 131 oder per E-Mail unter ordnungsamt@schwarzenbruck.de

Nachbarschaftshilfe

Für Fragen oder Hilfe im nachbarschaftlichen Sinne:

Hotline werktags: 0171/22 11 442 (eventuell AB)

Interesse ehrenamtlich zu unterstützen? Dann wenden Sie sich bitte an Jenny Nyenhuis, Tel. 09128 4248 oder besuchen Sie die Treffen jeden 1. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr im Rathaus Schwarzenbruck.

Tafel Nürnberger Land e.V.

Ausgabe Schwarzenbruck | St. Gundekar Str. 2, Kath. Jugendheim
Ansprechpartner: Petra Weininger: 09128/4599 und Steffie Bauer: 09128/12177, Mail: Tafel-sbr@web.de

Lebensmittelausgabe: Dienstag, 15:00 – 16:00 Uhr

Das gemeinsame Kaffeetrinken entfällt weiterhin wegen Corona.

Herzlichen Glückwunsch

Highlights der Adventswochenenden

CHRISTKIND & NIKOLAUS

Treff Christkind und Nikolaus auf dem Weihnachtsmarkt



LATERNENUMZUG

Feierlicher Laternenumzug mit Christkind, Nikolaus und TrompetenspielerIn vom Plärrer zum Petz'schen Schloss

04.12.2022 | 17:00 Uhr



MUSIKFORUM

Weihnachtslieder

04.12.2022 | 15:00 - 16:00 Uhr

DJANE TANJA

Weihnachtliches querbeet

26.11.2022 | 18:00 - 21:00 Uhr



MARTINA & PETER SCHLEICHER

Weihnachtslieder zum Mitsingen

27.11.2022 | 15:30 - 16:30 Uhr

CHRIS HILL

Weihnachtliche Zauberei am Plärrer & in der Bürgerhalle

27.11.2022 | 16:30 - 18:00 Uhr



TRIO DA COSTE

Weihnachtsklassiker und Heiteres

26.11.2022 | 15:30 - 16:30 Uhr



UDO SCHWENDLER

Weihnachtsmelodien aus aller Welt

03.12.2022 | 18:30 - 21:00 Uhr

FÜR KINDER

Märchen-Erzähl-Zelt | 26.11.2022

Bastel-Zelt | 27.11.2022

25. Schwarzenbrucker Weihnachtsmarkt

am Plärrer

1. Adventswochenende

25.11.2022 - 27.11.2022

2. Adventswochenende

03.12.2022 & 04.12.2022

ÖFFNUNGSZEITEN

Freitag 17:00 - 21:00 Uhr

Samstag 17:00 - 21:00 Uhr

Sonntag 16:00 - 20:00 Uhr

Samstag 17:00 - 21:00 Uhr

Sonntag 16:00 - 20:00 Uhr

Liebe BesucherInnen,

unser Weihnachtsmarkt auf dem Schwarzenbrucker Plärrer ist mittlerweile zu einer Tradition in der Vorweihnachtszeit geworden. Nach der coronabedingten zweijährigen Zwangspause begehen wir heuer das 25. Jubiläum unseres Weihnachtsmarktes. Und das will gefeiert werden!

Am ersten und zweiten Adventswochenende steht daher ein besonders abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit extra vielen Konzerten für Sie bereit. Für die Kleinen gibt es viele Höhepunkte wie die Besuche von Christkind & Nikolaus, den Laternenumzug, Kinderbasteln und das Märchen-Erzähl-Zelt. Selbstverständlich ist der Eintritt bei allen Programmpunkten weiterhin frei.

Das kulinarische Angebot bietet ein breites Spektrum an weihnachtlichen Leckereien.

Kommen Sie einfach vorbei und feiern Sie mit uns den 25. Schwarzenbrucker Weihnachtsmarkt!

Ihr Markus Holzammer

Erster Bürgermeister



Rahmenprogramm 25.11.2022 – 27.11.2022

Freitag, 25.11.2022 (17:00 – 21:00 Uhr)

PLÄRRER

- 17:30 Uhr Offizielle Eröffnung:
Posaenchor Schwarzenbruck
Begrüßung durch den Ersten Bürgermeister
Markus Holzammer
- 18:00 Uhr – Prolog und Eröffnung durch das Christkind Suzanne
Beschwingte Weihnachtsmelodien |
21:00 Uhr X-Mas Swingers

Samstag, 26.11.2022 (17:00 – 21:00 Uhr)

PLÄRRER

- ab 17:00 Uhr Märchen-Erzähl-Zeit | evang. Kirchengemeinde
- 17:30 Uhr Christkind und Nikolaus besuchen den
Weihnachtsmarkt
- 18:00 Uhr – Weihnachtliches querbeet |
21:00 Uhr Diane Tanja

BÜRGERHALLE

- 16:00 Uhr – Weihnachtsklassiker und heitere Texte zum Advent |
17:00 Uhr Trio da Coste (Gesang, Querflöte, Klavier)

Sonntag, 27.11.2022 (16:00 – 20:00 Uhr)

PLÄRRER

- ab 16:00 Uhr Bastelzeit | evang. Haus für Kinder
- 16:30 Uhr – Magisches Entertainment mit den Besuchern |
17:15 Uhr Chris Hill
- Christkind und Nikolaus besuchen den
Weihnachtsmarkt
- 18:00 Uhr – Weihnachtsmusik im Swing-Stil |
19:30 Uhr Eddie Fell's „Acoustic Affairs“

BÜRGERHALLE

- ab 14:30 Uhr **Schulaula**
Kaffee & Kuchen | evang. Kirchengemeinde
- Bürgerhalle**
15:30 Uhr – Weihnachtslieder zum Mitsingen
16:30 Uhr mit Martina und Peter Schleicher
17:30 Uhr – Magisches Entertainment Show |
18:00 Uhr Chris Hill

Unsere Marktbuden

- 1 **TSV Ochsenbruck** | Grillwaren und Glühwein
- 2 **Kärwverein Schwarzenbruck** | Glühmost,
Whisky- & Botten-Punsch
- 3 **Adina Mühlenhaupt** | Geschenke für Groß &
Klein
- 4 **CSU Schwarzenbruck** | Weißer Glühwein,
Pulled Pork Weggla
- 5 **SPD Schwarzenbruck** | Gyrossuppe,
Schmalzbröte, Glühwein, Schnaps
- 6 **FEW Schwarzenbruck** | Waffeln, Kinderpunsch,
Glühwein
- 7 **Bündnis 90/Die Grünen** | Grünes Curry, Pfeffer-
minztee, weißen Glühwein, Pfefferminzlikör
- 8 **Tafel Nürnberger Land** | Tombola
- 9 **Hobbykünstler** | Selbstgefertigte Kunstwerke
- 10 **Hobbykünstler** | Selbstgefertigte Kunstwerke
- 11 **Evang. Kirchengemeinde** | Lebkuchen, Stollen,
Feuerzangenbowle, Orangenpunsch, Softdrinks
- 12 **Kath. Montessori-Kindergarten** | Kinder-
punsch, Crêpes, Plätzchen, Glühwein
- 13 **Ulrike Arnold** | Käsepatzle
- 14 **Sabine Endt** | Schaschliktopf mit Brot,
heißer Kirsch(rum)topf
- 15 **mm Blacks** | Flammkuchen

Samstag, 03.12.2022 (17:00 – 21:00 Uhr)

PLÄRRER

- Christkind und Nikolaus besuchen den
Weihnachtsmarkt
- 17:30 Uhr – Gospelchor Feucht |
18:30 Uhr Leitung: Wolfram Wittekind
- 18:30 Uhr – Weihnachtsmelodien aus aller Welt |
21:00 Uhr Udo Schwendler (Klavier, Sax, Akkordeon)
- BÜRGERHALLE**
16:30 Uhr – Showturguppe TSV Ochsenbruck
16:50 Uhr

Sonntag, 04.12.2022 (16:00 – 20:00 Uhr)

PLÄRRER

- 16:00 Uhr Christkind und Nikolaus besuchen den
Weihnachtsmarkt
- 17:00 Uhr Laternenumzug zum Peitz'schen Schloss
mit Christkind, Nikolaus & TrompetenspielerIn
Treffpunkt vor der Bühne
- 18:00 Uhr – MGVLindelburg - Ezelsdorf - Schwarzenbach
19:00 Uhr Leitung: Hubert Gröbel
- BÜRGERHALLE**
15:00 Uhr – Weihnachtslieder mit dem Kinderchor und
16:00 Uhr den Soundorchester-Newcomers
(Musikforum) |
Leitung: Brigitte Urdaneta & Eddie Fell

Unsere Marktbuden

- 1 **TSV Ochsenbruck** | Grillwaren und Glühwein
- 2 **Handwerker-und Gewerbeverein Schwarzen-
bruck** | Glühmost, Whisky- & Botten-Punsch
- 3 **Gela Freier** | Upcycling-Produkte
- 4 **CSU Schwarzenbruck** | Weißer Glühwein,
Pulled Pork und Fischweggla
- 5 **SPD Schwarzenbruck** | Gyrossuppe,
Schmalzbröte, Glühwein, Schnaps
- 6 **FEW Schwarzenbruck** | Waffeln, Kinderpunsch,
Glühwein
- 7 **AVANTI** | Waffeln, gebrannte Mandeln,
Softgetränke
- 8 **Der Filzweiler/Carmen Wagner** | Dekoratives
und Nützliches aus Schurwolle
- 9 **Hobbykünstler** | Selbstgefertigte Kunstwerke
- 10 **Hobbykünstler** | Selbstgefertigte Kunstwerke
- 11 **Gerti Gerz** | Töpferwaren
- 12 **Lia Fischer** | Selbstgenähte Taschen,
Kleidung & Accessoires
- 13 **Ulrike Arnold** | Käsepatzle
- 14 **Sabine Endt** | Schaschliktopf mit Brot,
heißer Kirsch(rum)topf
- 15 **mm Blacks** | Flammkuchen

Ballett & Tanz für Groß und Klein



Anmutig-zarter Spitzentanz oder ausdrucksvoller Contemporary Dance - Tanz hat viele Gesichter und zeigt sich in unterschiedlichsten Ausdrucksformen.

Faszinierend an allen Stilen ist die Verbindung der Sprache des Körpers mit der Musik. Kinder und Jugendliche profitieren in besonderem Maße vom Tanztraining. Vielfältige Bewegungserfahrungen fördern ganzheitlich die körperliche und geistige Entwicklung und zeigen sich in guter Körperhaltung und natürlichem Selbstvertrauen.

Im Programm der Volkshochschule Schwarzachtal finden tanzbegeisterte Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine Vielzahl klassischer und moderner Tanzangebote.

In Schwarzenbruck stehen derzeit vier Tanzklassen zur Auswahl: Tänzerische Früherziehung (ca. 3,5-5 Jahre), Kinderballett (ca. 5-7 Jahre sowie ca. 7-10 Jahre) und Ballett Workout für Jugendliche und Erwachsene. Der Unterricht findet jeweils am Dienstag in der Bürgerhalle statt, die schönen Räume sind mit Spiegeln und Ballettstangen ausgestattet. Ein Quereinstieg in fortgeschrittene Klassen ist in Absprache mit der Kursleitung bzw. nach einem Probetraining jederzeit möglich.



Lädt zum Tanzen ein: der schöne und helle Gymnastikraum der Bürgerhalle in Schwarzenbruck.

Nähere Informationen sind bei der vhs-Geschäftsstelle, Telefon 09187-9090-114, E-Mail: info@vhs-schwarzachtal.de, erhältlich. Das gesamte Angebot ist auch auf der vhs-Homepage unter www.vhs-schwarzachtal.de unter der Rubrik „junge vhs“ detailliert dargestellt.

„Heute ist ein guter Tag, um die Welt zu retten.“

Unter diesem Motto steht die Internetseite von **Volker Quaschnig**, einem deutschen Ingenieurwissenschaftler und Professor für Regenerative Energiesysteme an der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW) in Berlin.

Die Klimakrise ist die größte Bedrohung für unsere Welt, wie wir sie kennen. Die Entwicklung einer nachhaltigen Energieversorgung und die Umsetzung von wirksamen Maßnahmen gegen die Klimakrise sind die bedeutendsten Aufgaben der Menschheit in diesem Jahrhundert. Mit seiner Arbeit möchte er seinen Beitrag dazu leisten, dass diese Aufgabe auch gelingen wird. Volker Quaschnig gehört zu den Wissenschaftlern, die komplexe Zusammenhänge auf verständliche Art und Weise erklären können. Kurz und trotzdem umfassend erklärt Prof. Quaschnig in seinen neuen Videos Quaschnig2Go Themen wie Ausstieg aus der Kohle, Ist der Planet noch zu retten?, warum das von der Regierung beschlossene Klimapaket wenig nützlich ist um das Klima zu schützen, uvm.

Für alle Podcast-Fans bietet er in Zusammenarbeit mit seiner Frau sehr informative Podcast-Folgen an, die bestimmte Themen kurzweilig aber ausführlicher erklären, z. B. zu den Themen: Blackout durch die Energiewende?, Solaranlage? - mach dein Dach voll!

Wer sich informieren und motivieren lassen will durch das umfassende und überzeugende Fachwissen von Prof. Volker Quaschnig kann hier gleich einsteigen: <https://www.volker-quaschnig.de/index.php>. Auf seiner Homepage finden Interessierte Infos zu allen Themen im Zusammenhang mit Klimaschutz - raus aus Öl und Gas, Elektroauto, Windkraft, Solarenergie, Balkonkraftwerk usw.

Hier gibt es auch eine Übersicht zu seinen Büchern, die ebenfalls kurzweilig zu lesen sind.

Hier geht es direkt zu den Videos:

<https://www.volker-quaschnig.de/publis/youtube/index.php>

Und dann kann es losgehen - denn heute ist ein guter Tag, um die Welt zu retten.

Tanja Holl, AGENDA21



Sgetränkland Müller
HIER GEBIRGEN-SPEZIALIST

OBERFERRIEDEN
Am Espen 2
☎ 0 91 83-9 02 90 19

ANGEBOT • 09.11.-22.11.2022

<p>J.O.W. Augustiner-Bräu München gegründet 1528</p> <p>LAGERBIER HELL</p> <p>20 x 0,5 l Pfand: 3,10 €</p> <p>16,99 € 1,70 € / l</p>	<p>Glossner SCHNEEGLÖCKL FESTBIER</p> <p>Der hochfeine Biergenuss</p> <p>20 x 0,5 l Pfand: 3,10 €</p> <p>14,99 € 1,50 € / l</p>	<p>Mc NEUMARKTER MINERALBRUNNEN Spritze</p> <p>JOHANNISBEER FRICKELND • ERFRISCHEND • FRUCHTIG</p> <p>20 x 0,5 l • Pfand: 3,10 €</p> <p>12,49 € 1,25 € / l</p>
<p>RESIDENZ QUELLE Mineralwasser</p> <p>12 x 1,0 l Pfand: 3,30 €</p> <p>4,99 € 0,42 € / l</p>	<p>Mc NEUMARKTER MINERALBRUNNEN</p> <p>ORANGENSAFT 100% FRUCHTGEHALT</p> <p>8 x 0,5 l Pfand: 2,14 €</p> <p>14,79 € 1,48 € / l</p>	<p>Tucher Verschiedene Sorten</p> <p>20 x 0,5 l Pfand: 3,10 €</p> <p>12,99 € 1,30 € / l</p>
<p>PAULANER Hefe-Weißbier NATURTRUB</p> <p>20 x 0,5 l Pfand: 3,10 €</p> <p>14,99 € 1,50 € / l</p>	<p>ST. LEONHARDS Quellen Medium + Still</p> <p>6 x 1,0 l Pfand: 2,40 €</p> <p>5,29 € 0,88 € / l</p>	<p>Mc NEUMARKTER MINERALBRUNNEN</p> <p>ALBOKHOLFREI Alkoholfreies Schankbier</p> <p>20 x 0,5 l • Pfand: 3,10 €</p> <p>13,99 € 1,40 € / l</p>

Frau Gregor, Frau Konhäuser und Frau Nemesch freuen sich auf Ihren Besuch!

MO-FR: 8:00-12:30 / 13:30-18:00 Uhr • Samstag: 8:00-14:00 Uhr

BREINBAUER

Automobile

Industriestr. 22 90592 Schwarzenbruck 09128/3203

Kundendienst und Reparatur aller Fabrikate

Digitales Ausleihe-Angebot der Gemeindebücherei

Kennen Sie schon unsere Online-Angebote von „e-medien-franken“ und „OverDrive“?

Zum digitalen Angebot „e-medien-franken“, mit einer Auswahl von 50.000 Medien, haben Sie über Ihre Gemeindebücherei seit Oktober 2021 zusätzlich Zugriff auf den weltweit agierenden Onleihe-Anbieter „OverDrive“. Bei „OverDrive“ finden Sie sehr viele aktuelle englischsprachige Hörbücher und Bücher. Aber auch in deutscher Sprache gibt es viele Angebote. Das Sortiment wird laufend ausgebaut.

Für das Smartphone empfiehlt sich die Installation der kostenlosen Libby-App. Speziell für Hörbücher ist das Smartphone praktisch, weil sich die (englischen und deutschen) Hörbücher herunterladen lassen. Das Hören ist später dann ohne Verbindung zum Internet möglich. Anmelden können Sie sich mit Ihrer Lesernummer und Ihrem Passwort (bei der ersten Anmeldung ist das Passwort Ihr Geburtsdatum).

OverDrive

<https://e-medien-franken.overdrive.com/>

e medien FRANKEN

www.e-medien-franken.de



Öffnungszeiten:

Montag	9.30 – 12.30	15 – 18 Uhr
Dienstag	9.30 – 12.30	15 – 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.30 – 12.30	15 – 18 Uhr
Freitag	9.30 – 12.30	15 – 18 Uhr

Gemeindebücherei Schwarzenbruck
Siedlerstr. 2 (Albrecht-Frister-Sporthalle)
Tel.: (09128) 99 11 222

Die nächste Vorlesestunde (nicht nur zum Zuhören) für Kinder von drei bis sechs Jahren findet am 14. November statt.

Ab Anfang November packen wir wieder unsere Advents- und Weihnachtsbücher aus. Schauen Sie doch mal vorbei.

Also – wir sehen uns in der Bücherei – digital oder real!

Auch mit den „Onleihen“: www.e-medien-franken.de und <https://e-medien-franken.overdrive.com/>

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.buecherei.schwarzenbruck.de

M. Eibl

Die Familie Seidenschuster in Affalterbach und Ochenbruck, Teil II (1484-1549)



Der Bau einer Wirtschaft in Ochenbruck, ein Hammerwerk scheidert

Die Gebrüder Seidenschuster bauten nach 1465 ihre wirtschaftliche Basis aus, in dem sie in Ochenbruck eine Schenke mit Gastrecht (Gaststätte) errichteten. Deshalb bekamen sie prompt Ärger mit Bartholomäus Groland, dem obersten Amtmann des Lorenzer Waldes. Schließlich mussten sie im Herbst 1484 das Genehmigungsrecht des Nürnberger Stadtrates anerkennen, der entsprechend auch das Umgeld (Getränksteuer) erhob. Offenbar lief das Geschäft so gut, dass sie nun daran dachten, die Mühle in Ochenbruck zu einem Hammerwerk auszubauen. Dafür holten sie im Sommer 1487 in Nürnberg die Genehmigung und Belehnung von Kaiser Friedrich III. ein. Allerdings gelang dieses Vorhaben nicht, denn in unmittelbarer Nachbarschaft



Ochenbruck und Affalterbach um 1560, Hans Weigel, Nürnberger Reichswälder 1559, Ausschnitt Bayerische Staatsbibliothek, Signatur: Mapp. XI,302 a

stand schon der Hammer von Burgthann (um 1450) und zwei neue waren gerade im Aufbau, nämlich die Werke in Schwarzenbruck (1473/91) und in Gsteinach (1486/98).

So verhinderte diese starke Konkurrenz die Gründung eines weiteren Hammerwerkes in Ochenbruck.

>>

Fenster & Glaselemente • Rollläden • Raffstoren • Markisen für Balkon, Terrasse & Wintergarten • Pergola-Markisen • Lamellen- & Terrassendächer

- Rollläden & Raffstoren
- Sicht- & Sonnenschutz
- Fenster & Glas-Elemente
- Haustüren & Türsysteme
- Garagentore & Hofstore
- SmartHome-Technologie



Kompetenz rund ums Haus

mehr Info unter weichselbaum.com

Beratung | Planung | Aufmaß | Montage | Service

Weichselbaum

Bei Weichselbaum bekommen Sie alles rund um Ihr Haus aus einer Hand. Ein Ansprechpartner bei Planung, Montage und Service. Realisierbar. Partnerschaftlich. Fair.

Jetzt Termin vereinbaren
09185/94100

Haustüren • Garagentore • Industrietore • Smart Home

... mit Weichselbaum

Die Seidenschuster teilen sich auf

Das gescheiterte Hammerwerk-Projekt war offenbar der Anlass, dass die fünf Brüder Seidenschuster stärker ihre eigenen Wege gingen. Dabei blieb der älteste Lorenz in der Heimat Affalterbach wohnen und übte dort 1498 das Amt des Kirchenpflegers aus. Allerdings wohnte er bereits in Ochenbruck und gab nach dem Streit von 1502 um den Kirchweihschutz in Affalterbach diesen Wohnsitz dort ganz auf. Denn die markgräflichen Truppen hatten die zwei Forsthäuser niedergebrannt und der Nürnberger Rat verbot einen Wiederaufbau südlich der Schwarzach, so dass sie später nach Ochenbruck verlegt wurden. Er starb bald nach 1504.

Der zweitälteste Sohn Conrad konnte ein Familie gründen und wohnte auf der Mühle in Ochenbruck. Dort registrierten die Nürnberger Steuerschätzer 1497 insgesamt sieben Haushaltsangehörige über 14 Jahren. Darunter werden auch einige Mühlknechte gewesen sein. Unklar ist, wie weit sein Besitz im Landshuter Erbfolgekrieg beschädigt wurde. Später berichten seine Erben, dass in Ochenbruck mindestens ein Hof verbrannt wurde. Daraufhin erwarb der Stadtrat von Cunz Seidenschuster ein Grundstück bei der Mühle erwerben, auf dem nun die beiden Forsthuben von Affalterbach neu erbaut wurden. Cunz wurde etwa 60 Jahre alt, starb aber nach 1512 ohne Nachkommen.

Einen weiteren Anteil besaß ihr Bruder Simon, der im Steuerverzeichnis von 1497 nur „Mulner“ genannt wurde, weil die Mühle besaß. Er trat leider in die Fusstapfen seines Vaters und erschlug im Sommer 1502 in Ochenbruck mit seinem Sohn Cunz den Mitbürger Hans Hasen und seine Frau. Deshalb wurden die beiden eine Weile in Altdorf inhaftiert und ihr Besitz beschlagnahmt. Dann gab man Simons Frau ihr Heiratsgut frei. Simon scheint auch bald nach der Freilassung aus dem Gefängnis verstorben zu sein, sein Sohn vielleicht sogar in der Haft.

Dagegen war ihr jüngerer Bruder Hans nach Feucht gezogen und betrieb dort ein Zeidelmuttergut, übte also die Imkerei aus. Als Erbe hatte er eine Wiese bei Affalterbach bekommen, die vom Nürnberger Katharinenkloster zu Lehen ging, bis er sie 1505 verkaufte. Das heißt, insgesamt gesehen besaßen die Seidenschuster um 1500 einen größeren Teil des alten Ochenbruck.

Der letzte Versuch

Paulus Seidenschuster, der Sohn des Affalterbacher Kirchenpflegers Lorenz, versuchte 1536 noch einmal, das von seinem Vater und dessen Brüdern gestartete Projekt eines Hammerwerkes in Ochenbruck wieder zu beleben. Er hatte 1520 an der Universität Leipzig studiert und war dann von Wendelstein nach Nürnberg

umgezogen. Dort sammelte er seit 1531 durch mehrere Verkäufe Geld für sein neues Projekt. Mit großem Aufwand sandte er einen Boten zu Kaiser Karl V., der ihm schließlich im Januar 1536 in Neapel, das Recht bestätigte, in Ochenbruck ein Hammerwerk aufzubauen.

Als Ergänzung dazu kaufte er 1538 eine Wiese bei der Mühle aus dem ehemaligen Besitz seines Vettern Simon Seidenschuster, aber das Projekt kam nicht voran. Deshalb verließ Paulus Seidenschuster die Mühle zu Ochenbruck 1543 an den Nürnberger Bürger Lienhart Mörtl für zehn Jahre, um darauf ein Hammerwerk zu erbauen. Aber die Kapitalien reichten nicht aus und so verkaufte Paulus Seidenschuster im Mai 1549 seinen Anteil der Forsthuben Ochenbruck und sein ganzes Erbrecht an der Mühle um 1500 Gulden an die Stadt Nürnberg. Damit endete nach gut 100 Jahren die Geschichte der Familie Seidenschuster mit Ochenbruck.

Umzug, Ausverkauf und Erben der Seidenschuster

Die anderen Familienmitglieder hatten schon vorher ihre Positionen in Affalterbach und Ochenbruck aufgegeben. Noch 1521 wurde Elisabeth, die Witwe (?) Simon Seidenschusters aus Affalterbach am Bauerngericht Nürnberg genannt.

Ein anderer Simon Seidenschuster wohnte auf einem mittelgroßen Bauernhof in Lindelburg und verkaufte 1531 seinen 10. Teil an der Forsthuben Ochenbruck an Georg Müller von Schwarzenbruck und eine Wiese in Ochenbruck vor 1538 an Caspar Menzinger. 1541 war er Zeuge, wie der Vormund der Kinder des Michael Seidenschuster, vielleicht seines Bruders, einen weiteren Anteil an der Forsthuben Ochenbruck an Georg Müller von Schwarzenbruck überließ. Das Ende der Familie Seidenschuster ist noch näher zu erforschen.

Ein weiterer Anteil an den Ochenbrucker Gütern gelangte über ihre Schwester Margret an den Schwarzenbrucker Bauern Conz Wild (1517-1542), der den Fritzenbauernhof (Hs. Nr. 18) bewohnte und zu den größten Bauern dort gehörte. 1525 wurde Margret mit ihren Rechten an Äckern gemeinsam mit ihren Brüdern Simon und Paul genannt. 1531 besaß ihr Mann Conz Wild die Hälfte der Forsthuben von Ochenbruck. Ihre Söhne erbten von ihr bis 1545 diese Anteile an der Ochenbrucker Forsthuben, die sie bis 1577 innehatten.

W. Stadelmann



Wappen der Familie Seidenschuster/Seidenschuster, Stadtarchiv Nürnberg, E 56/VI Nr. 340, S. 58 Ausschnitt

Quellen und Literatur:

- Erler, G., Die Matrikel der Universität Leipzig 1409-1599, Bd. I, Leipzig 1895, S. 572.
- Fleischmann, P., Das Reichssteuerregister von 1497 der Reichsstadt Nürnberg, S. 211, Nr. 6693 f.
- Monumenta Boica, Bd. 47, München 1902, S. 497.
- Schnelbögl, F., 950 Jahre Schwarzenbruck, Nürnberg 1975
- Stadtarchiv Nürnberg, B 11, Nr. 375 Bl. 104 f
- Stadtarchiv Nürnberg, B 14/II, A 15, fol. 55; Bd. 20, fol. 128v.
- Stadtarchiv Nürnberg, E 20, A 1406, Nr. 1; E 20, A 1193.
- Stadtarchiv Nürnberg, E 29/I, Nr. 2.
- Stadtarchiv Nürnberg, F 5 Nr. 3/IV, S. 275.
- Staatsarchiv Nürnberg, Reichsstadt Nürnberg, Differentialakten 186, fol. 27, 44 f.
- Staatsarchiv Nürnberg, Reichsstadt Nürnberg, Losungamt, 7-farbiges Alphabet, Urkunden 3592.
- Staatsarchiv Nürnberg, Reichsstadt Nürnberg, Päpstliche und fürstliche Privilegien, Urkunden 379, 436, 552, 558, 570, 601
- Staatsarchiv Nürnberg, Rep. 55b, Nürnberger Bauernverzeichnisse, Nr. 1, fol. 755; Nr. 2, fol. 17; Nr. 3, fol. 37 f; Nr. 5, fol. 30.
- Staatsarchiv Nürnberg, Rep. 751, Waldamt Laurenzi, Nr. 69, fol. 3 f; Nr. 389, Teil II.
- Staatsarchiv Nürnberg, Rep. 122, Nr. 94, fol. 1; Nr. 95, fol. 1, 121;
- Staatsarchiv Nürnberg, Rep. 133, Nr. 16, S. 409, Nr. 19.
- Staatsarchiv Nürnberg, Rep. 205-0, Ritterorden, Urkunden 3759, 3761.
- E. Wiedemann, Zur Geschichte des Wendelsteins bei Nürnberg, MVGN 24, Nürnberg 1922, S. 263.
- Ziegler, G., Zur Geschichte der Forsthuben Affalterbach/Ochenbruck, Chronik der Gemeinde Schwarzenbruck, Auszug 2020, Schwarzenbruck 2020, S. 8 f.



Das Quartiersmanagement Schwarzenbruck wird gefördert durch:



Rummelsberger Diakonie



schwarzenbruck

Liebe Schwarzenbruckerinnen und Schwarzenbrucker,
diesen Monat haben wir ein schönes Gedicht für Sie herausgesucht.

Novembertag

Nebel hängt wie Rauch ums Haus,
drängt die Welt nach innen;
ohne Not geht niemand aus;
alles fällt in Sinnen.
Leiser wird die Hand, der Mund,
stillter die Gebärde.
Heimlich, wie auf Meeresgrund
träumen Mensch und Erde.

Christian Morgenstern (1871-1914)

Wir freuen uns, Sie zahlreich in unseren Veranstaltungen zu begrüßen.
Die Bayrischen Corona Basisschutzmaßnahmen empfehlen wir eigenverantwortlich.



*Herbstliche Grüße
Ihr Quartiersmanagement Schwarzenbruck
Elias Khan und Harald Popescu*

OFFENER TREFF

Im Offenen Treff wollen wir uns in gemütlicher Atmosphäre kennenlernen, hier ist Gelegenheit zum gemeinsamen Austausch und zum Knüpfen von Kontakten. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Er wird jeden Mittwoch im Wechsel in Rummelsberg und Schwarzenbruck angeboten.

Wann?

Termine in Rummelsberg: 09.11, 23.11.22
Termine in Schwarzenbruck: 02.11., 16.11., 30.11.22 - jeweils 14.30 bis 16 Uhr.

Wo?

Rummelsberg, Stephanushaus, Rummelsberg 46
Schwarzenbruck - Sozialraum Bürgerhalle, Johann-Degelmann-Str. 7a

MEDIENSPRECHSTUNDE

Haben Sie Fragen rund um die alltägliche Bedienung Ihres Handys, Tablets oder Laptops? Dann kommen Sie mit Ihren Fragen und Ihrem Gerät vorbei!

Wann?

23.11.22 von 14.30 bis 16 Uhr

Wo?

Rummelsberg, Stephanushaus, Rummelsberg 46

Neu: Mediensprechstunde zuhause.

Wir bieten diese Hilfe für Menschen die nicht mobil sind und somit nicht zu unseren regulären Terminen kommen können. Aber auch für technische Probleme zuhause wie z.B. WLAN, Smarthome, Fernseher oder Desktop PC. Anmeldungen bitte an das Quartiersmanagement.

SPIELETREFF –LIVE

Es erwartet Sie eine gesellige Runde mit tollen Spielen, wie Schach, Jenga, Poker, Rummikub und vieles mehr!
Für Getränke und Süßes ist gesorgt.

Wann?

30.11.22 von 14:30 bis 16 Uhr

Wo?

Schwarzenbruck, Sozialraum Bürgerhalle, Johann-Degelmann-Str. 7a

REPAIRCAFÉ

Hier können Sie ihre defekten Geräte mitbringen und mit Hilfe von unseren fachkundigen Ehrenamtlichen wieder fit machen. Gebracht werden können: Elektrokleingeräte, Fahrräder, Spielsachen und NEU: Schmuck!

Wann?

26.11.22 von 14 bis 16 Uhr

Wo?

Rummelsberg, Stephanushaus, Rummelsberg 46
Anmeldung bitte beim Quartiersmanagement.

RIKSCHA TOUR

Wir bieten diesen Sommer jeden Freitagvormittag eine entspannte Rikschafahrt über den Rummelsberg an.

Wann?

04.11., 11.11., 18.11., 25.11.2022
jeweils von 10 bis 11 Uhr

Wo?

Treffpunkt und Start ist Rummelsberg 46, am Testzentrum Stephanushaus
Anmeldung bitte beim Quartiersmanagement.

EHRENAMTLICHE GESUCHT!

Wir suchen für unser Repaircafé, für die Rikschafahrten sowie auch für unsere regelmäßigen Veranstaltungen, Personen, die sich ehrenamtlich für unser Quartier engagieren möchten.
Können Sie Ihre Hilfe anbieten? Dann melden Sie sich beim Quartiersmanagement.

FRISCH • GRÜN • REGIONAL

TREFFPUNKT

Bauern- & Wochenmarkt

jeden **Freitag**
13 - 18 Uhr

Schwarzenbruck
(Am Plärrer)

schwarzenbruck

DEUTSCHE MARKTGILDE eG

www.treffpunkt-wochenmarkt.de

Gewerbeschau 2022 war ein Highlight

Erfolgreich präsentierten sich die Gemeindefwerke Schwarzenbruck auf der Gewerbeschau am 01. und 02. Oktober in der Bürgerhalle. Es wurden gute Gespräche mit Kunden und Interessenten geführt.

Unter dem Motto „Meine Gemeindefwerke“ präsentierten sich die Gemeindefwerke Schwarzenbruck wieder erfolgreich auf der diesjährigen Gewerbeschau. Dort informierten die Mitarbeiter über Tarife und Energieeinsparmöglichkeiten. Vielfältig waren die Gespräche, die die Mitarbeiter auf der Gewerbeschau führten. Die aktuelle Situation zu den Strom- und Gaspreisen sowie die Verlässlichkeit des regionalen Versorgers standen hierbei im Vordergrund.

Die aktuellen Entwicklungen auf den Energiemärkten, die Versorgungssicherheit, aber auch die Bezahlbarkeit von Strom und Gas beschäftigen die Bürgerinnen und Bürger. Darüber hinaus werden die politischen Entscheidungen aus Berlin und Brüssel mit großer Aufmerksamkeit verfolgt. Die Gemeindefwerke sind ein Garant für zuverlässige und regionale Versorgung. Gerade in der heutigen Zeit ein äußerst wichtiger Aspekt. Viele der Besucher waren bereits zufriedene Kunden der Gemeindefwerke.

„Es ist eine sehr gute Möglichkeit die Vorzüge und Leistungen der kommunalen Gemeindefwerke einem breiten Publikum vorzustellen“ meint Raimund Vollbrecht, Geschäftsführer der Gemeindefwerke. Durch die regionale Verbundenheit und der damit einhergehenden Kenntnisse der örtlichen Gegebenheiten, ist die Nähe zum Kunden äußerst wichtig. Unverändert fördern die Gemeindefwerke im Rahmen des CO²-Minderungsprogrammes die Anschaffung energieeffizienter Geräte ihrer Kunden und darüber hinaus die Heizungsumstellung sowie

die Anschaffung von Balkonsolaranlagen.

Für die Gemeindefwerke war die Gewerbeschau in Schwarzenbruck wieder eine Herausforderung, die Spaß gemacht hat. Das Resümee des Geschäftsführers Raimund Vollbrecht fällt dementsprechend positiv aus „Für uns war die diesjährige Gewerbeschau in Schwarzenbruck trotz der schlechten Witterung und eher mäßigen Besucherzahlen wieder ein voller Erfolg. Die persönlichen Gespräche mit den Bürgerinnen und Bürgern sind für uns wichtig und sehr wertvoll.“

Allen die an der Organisation beteiligt waren gilt unser herzlicher Dank.

Noch Fragen?

Gerne stehen wir für Fragen unter 09128/9914-0 zur Verfügung. Oder besuchen Sie uns! Unser Beratungszentrum in Feucht (Unterer Zeidlerweg 1) ist Montag bis Freitag von 8:30 – 12:00 Uhr, sowie Montag bis Mittwoch von 13:00 – 15:30 Uhr und Donnerstag von 13:00 - 17:00 Uhr geöffnet.

Zusätzlich planen wir unser Beratungsbüro im Rathaus Schwarzenbruck (1. OG) am Donnerstag, 17.11.2022 von 16:00 – 18:00 Uhr für Sie zu öffnen. Bitte melden Sie sich bei Interesse vorher unter der oben genannten Rufnummer bei uns an. Den Strom-Notdienst der GWS / Bereich Netztechnik erreichen Sie 24 Stunden am Tag unter 0172/ 89 33 771!

Den Gas-Notdienst erreichen Sie unter 0800/234 3600.

Die Tafel Schwarzenbruck bittet um Lebensmittelspenden



Die Tafelausgabe Schwarzenbruck bittet aufgrund der Warenknappheit und dem erhöhten Aufkommen von Bedürftigen deshalb auch in diesem Jahr am 1. Dezemberwochenende wieder um Lebensmittelspenden.



Wir freuen uns über haltbare Lebensmittel, wie Nudeln, Reis, Zucker, Essig, sowie Sauerkonserven, Nudelsauce, Kaffee usw.

Die Spenden nehmen wir gerne am Samstag, den 03.12.2022 zwischen 10:00 Uhr und 12:00 Uhr in der Ausgabestelle Schwarzenbruck in der St. Gundekarstraße 2 (kath. Pfarrheim) entgegen und bedanken uns vorab für Ihre Spendenbereitschaft!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches Jahr 2023.

Bleiben Sie gesund!

Das Tafelteam Schwarzenbruck

BALKONE – ZÄUNE – SICHTSCHUTZ
und **ÜBERDACHUNGEN** aus ALUMINIUM

Leeb
BALKONE ZÄUNE

Beratung und Angebots-erstellung gerne auch telefonisch, per Mail, per WhatsApp

Peter Sacher WERKSVERTRETUNG **Markus Sacher**
09187-904394 www.leeb-balkone.com **0170-7672089**

Betreuungsangebot für Grundschul Kinder am Buß- und Betttag

Die SPD Schwarzenbruck bietet für den **Buß- und Betttag am Mittwoch, den 16. November 2022**, allen berufstätigen Eltern von Grundschulkindern (1. - 4. Klasse), folgendes Betreuungsangebot:

7.30 Uhr	Beginn der Betreuung im Jugendraum Schwarzenbruck
8.30 Uhr	gemeinsames Frühstück mit frischen Brezen von unserem Bürgermeister
9.30 Uhr	Feuerwehr Schwarzenbruck
12.00 Uhr	gemeinsames Mittagessen mit Pizza
13.30 Uhr	Kegeln auf der Kegelbahn
15.00 Uhr	Abholung der Kinder im Jugendraum oder auf der Kegelbahn Schwarzenbruck

Für Getränke wird gesorgt. Bitte Turnschuhe für die Kegelbahn mitbringen.

Anmeldungen bitte telefonisch bei:

Bernd Ernstberger: 0128 / 8227

oder per E-Mail bei:

Bernd.Ernstberger@spd-schwarzenbruck.de

Unkostenbeitrag: 5,- € je Kind

Begrenzung der Anmeldungen: 25 Kinder

Mit der Anmeldung geben Sie die Zustimmung zur Veröffentlichung von Gruppenfotos in den Medien.



Rechtzeitig Vorsorge treffen

Jürgen Baumann vom Betreuungsverein der Diakonie und Nicola Nemeth von der Betreuungsstelle des Landratsamtes informierten in der Bürgerhalle Schwarzenbruck über die Themen **Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung**.

Eine Situation, in der man seine Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann, kann unerwartet oder schnell eintreten. Frühzeitige Regelungen etwa durch eine Vorsorgevollmacht sind dann sinnvoll, weil nach deutschem Recht Ehepartner oder Angehörige nicht automatisch die rechtliche Vertretung übernehmen und ohne Vorsorgevollmacht nicht ohne weiteres handeln dürfen. Mit einer Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung können Menschen selbst festlegen, wer ihre Rechte wahrnehmen soll, wenn sie dazu nicht mehr in der Lage sind. Damit wird rechtlichen Unsicherheiten vorgebeugt.

Die Betreuungsstelle des Landratsamts Nürnberger Land bietet in Kooperation mit dem Diakonie Betreuungsverein und dem Verein „Leben in Verantwortung“ Infoveranstaltungen dazu an. Die Vorträge finden normalerweise turnusmäßig im Landratsamt und für den südlichen Landkreis zweimal jährlich in der Bürgerhalle Schwarzenbruck statt. Monika Brandmann, in der Gemeinde Schwarzenbruck Behindertenbeauftragte für Altenhann, Gsteinach, Lindelburg und Pfeifferhütte, hatte diese Veranstaltung in der Bürgerhalle organisiert und begrüßte mit Bürgermeister Markus Holzammer beide Referenten zu deren informativem Vortrag.

Text und Foto: Herbert Bauer



v.l.n.r. Jürgen Baumann, Nicola Nemeth, Monika Brandmann, Markus Holzammer

Info:

Beratung im Landkreis Nürnberger Land zu Vorsorgemöglichkeiten und gesetzlicher Betreuung
 Diakonisches Werk Altdorf-Hersbruck-Neumarkt, Betreuungsverein.
 Tel. 09151/837710, E-Mail betreuungsverein@diakonie-ahn.de
 Landratsamt Nürnberger Land, Betreuungsstelle.
 Tel. 09123/9506573 oder 74, E-Mail: bst@nuernberger-land.de

STELLENMARKT

Stellenangebote im MITTEILUNGSBLATT SCHWARZENBRUCK!

WIR SUCHEN

DICH

WIR BERATEN SIE GERNE! mb-schwarzenbruck@t-online.de Tel. 09129 / 26012

PFLEGEFACHKRÄFTE (m/w/d) für unsere Senioreneinrichtungen dringend **GESUCHT!**

Kommen Sie zum Arbeitgeber mit Herz und Sinn!

INTERESSE?

Weitere Informationen zu unseren Stellen finden Sie auf unserer Homepage unter www.awo-nuer-land.de

Bitte senden Sie uns Ihre **Bewerbung** per E-Mail an: kreisverband@awo-nuer-land.de

oder per Post an unsere unten stehende Adresse.



Kreisverband
Nürnberger Land e.V.

Burgthanner Straße 99
90559 Burgthann-Mimberg
Tel. 09183 914-100

Für die **UNTERSTÜTZUNG** bei unseren **BÜROTÄTIGKEITEN** -

Anfragen annehmen, Kundendienstesätze abwickeln, Aufträge bearbeiten, Abrechnungen machen -

suchen wir einen **Heizungsbaumeister** (m/w/d), einen **Kundendienst-** oder einen erfahrenen **Heizungsmonteur** (m/w/d) in Teilzeitanstellung für 10 bis 20 Stunden in der Woche.

Sehr gerne auch jemand, der nach seiner Pensionierung seine Fähigkeiten in stressfreier, entspannter und freundschaftlicher Atmosphäre einbringen möchte.



MARKUS HEINRICH
SOLARANLAGEN - HEIZUNG UND SANITÄR

Faberstr. 16 90592 Schwarzenbruck - Lindelburg
Tel. 0 91 83/ 73 85

info@heinrich-solar.de www.heinrich-solar.de

Stellenangebote im MITTEILUNGSBLATT SCHWARZENBRUCK!

WIR SUCHEN

DICH

Wir suchen ab sofort auf 450.- € Basis,
eine zuverlässige und verantwortungsbewusste
Reinigungskraft (m/w/d) für unsere Bäckerei.

Täglich von 17:00-18:30 Uhr.

Ihre Tätigkeiten sind spülen
und reinigen.

Bäckerei
WORZER
Café

Bewerbungen bitte unter:

Tel.: 09128 31 47 oder

E-Mail: info@baeckerei-worzer.de



schwarzenbruck

Starten Sie mit der Gemeinde Schwarzenbruck Ihre berufliche
Zukunft und beginnen Sie ab dem 01.09.2023 eine

- **Ausbildung zum/r
Verwaltungsfachangestellten** (m/w/d)
in einer Kommunalverwaltung (VFA-K) oder
- **Ausbildung zur
Fachkraft – Wasserversorgungstechnik**

Außerdem suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

- **Mitarbeiter im Bauamt (m/w/d)**
Schwerpunkt Tiefbau

Nähere Informationen finden Sie unter
www.schwarzenbruck.de/stellenangebote



schwarzenbruck

Die Gemeinde Schwarzenbruck sucht eine/n

ehrenamtlichen Kulturbeauftragten (m/w/d)

Schwerpunkt der Tätigkeit:

- Beratung der Gemeinde Schwarzenbruck in kulturellen Angelegenheiten
- Beratung, Koordinierung und Abstimmung von Veranstaltungen privater Dritter im Gemeindegebiet
- „Schnittstelle“ zwischen Vereinen, Künstlern, Kulturschaffenden, Bürgern etc. und der Gemeinde Schwarzenbruck
- Konzeptionelle Ausarbeitung und Vorstellung von neuen kulturellen Projekten im Gemeindegebiet
- Berichterstattung im Gemeinderat bzw. Sozial- und Kulturausschuss

Ihre Qualifikationen:

- Begeisterungsfähigkeit, Organisationsgeschick, Kreativität
- sicheres Auftreten in der Öffentlichkeit
- Unternehmerisches Denken und Teamfähigkeit
- sehr gute Ausdrucks- und Formulierungsfähigkeiten in Wort und Schrift

Chancengleichheit ist Grundlage unserer Personalarbeit.

Wir honorieren Ihr ehrenamtliches Engagement mit einer angemessenen Aufwandsentschädigung.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Hess Tel. 09128/9911-103 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens 31.12.2022 an
Gemeinde Schwarzenbruck
Regensburger Str. 16, 90592 Schwarzenbruck
personal@schwarzenbruck.de

Bitte beachten Sie die Datenschutzerklärung auf unserer Homepage.



schwarzenbruck

Die Gemeinde Schwarzenbruck sucht eine/n

ehrenamtlichen Umweltbeauftragten (m/w/d)

Das Aufgabengebiet als Umweltbeauftragten umfasst folgende Punkte:

- Förderung des Umweltbewusstseins durch Beratungs-, Informations- und Öffentlichkeitsarbeit
- Sensibilisiert die Bürger für umweltgerechtes Verhalten und wirkt auf die Akzeptanz von Umweltschutzmaßnahmen der Gemeinde hin
- Enge Zusammenarbeit mit Erziehungs- und Bildungseinrichtungen, Vereinen und Verbänden, interessierten Personen, etc.
- Beratende Unterstützung der entsprechenden Fachausschüsse und Gremien
- Öffentlichkeitsarbeit in Form von Vorträgen, PR-Artikeln u. ä.
- Sauberkeit in der Schwarzachklamm
- Beteiligung bei Ortsbegehungen, um Problemorte und Brennpunkte zu erkennen und Maßnahmen einzuleiten
- Regelmäßiger Kontakt zu anderen Umweltschutzberatern des Landkreises zum Erfahrungsaustausch und zur Planung von Gemeinschaftsaktionen

Sie leben umweltbewusst und haben Spaß Bürgerinnen und Bürger bei diesem Thema und die Arme zu greifen? Sie können andere Personen motivieren und unterstützen gerne bei der Einhaltung von umweltrelevanten Rechtsvorschriften. Dann freuen wir uns, von Ihnen zu hören. **Bewerbungsschluss ist der 15. Dezember 2022.**

Haben Sie Interesse an dem zu vergebenen Ehrenamt?
Oder wünschen Sie nähere Informationen, dann setzen Sie sich bitte mit dem Bauamt der Gemeinde Schwarzenbruck unter der Rufnummer 09128/9911-149 oder n.pielmann@schwarzenbruck.de in Verbindung.

Evangelische Kirchengemeinde Schwarzenbruck

Die Endlichkeit bedenken



Foto: Kerstin Weickert

Der Mensch neigt dazu, Tod und Sterben aus seinem Alltag zu verdrängen. Das verwundert nicht, ist doch der Gedanke an die Vergänglichkeit des eigenen Lebens, von Beziehungen und Freundschaften nicht gerade beglückend. Zu wissen, dass der Tag kommen wird, an dem wir unser selbst gebautes Haus, unseren liebevoll gepflegten Garten verlassen oder liebgewonnene Menschen und Tiere loslassen müssen, ruft Unbehagen hervor. Man hat Angst vor dem Verlust, der Ungewissheit, der Trauer. Es ist weitaus angenehmer, fröhlich zu feiern, zu lachen, dem Leben die schönen Seiten abzugewinnen. Aber spätestens, wenn jemand, der uns nahe steht, schwer erkrankt oder stirbt, dann werden wir gezwungen, uns mit dieser Endlichkeit auseinander zu setzen. Unsere – durchaus unterschiedlichen – Vorstellungen vom Jenseits mögen vielleicht ein Stück weit trösten, aber mit dem Verlust, der veränderten Lebenssituation, der

Traurigkeit müssen wir leben. Deswegen kann es hilfreich sein, sich immer wieder bewusst zu machen, dass das Leben begrenzt ist, dass das, was wir im Moment so sehr genießen, im nächsten Augenblick unwiederbringlich vorbei sein kann. Zu bedenken, dass der Anruf, der Blick, der Spaziergang der letzte sein könnte, führt zu einer viel größeren Wertschätzung des Lebens, der gemeinsamen Zeit. Dankbarkeit entsteht, und der Wunsch, dieses Erlebnis so lange wie möglich auszukosten. So verhindert man auch manchen späteren Selbstvorwurf: „Hätte ich nur...“.

Kerstin Weickert

Tannenbaum und Tannenzweige

Wie jedes Jahr möchten wir auch heuer wieder einen schönen Christbaum im Kirchhof bei der Martin-Luther-Kirche aufstellen und unseren Adventskranz selbst binden. Hier ist Ihre Mithilfe gefragt, wenn Sie uns einen Baum und/oder Zweige aus Ihrem Garten zur Verfügung stellen können. Bitte wenden Sie sich ans Pfarramt: 09128/7785

Männerkreis

• **Dienstag, 8. November, 19.30 Uhr, evang. Gemeindehaus:**

Vortrag von Hermann Schuster (Winkelhaid) über „Russland und die Ukraine. Die Macht der Geographie“

Frauenkreis

Dienstag, 8. November, 19.30 Uhr, evang. Gemeindehaus: Vortrag von Pfarrerin Gabriele Gerndt über „Starke Frauen in der Bibel“

Asyl-Café

• **Samstag, 12. November 2022** zwischen 15 und 17 Uhr im evang. Gemeindehaus. Speis und Trank sind kostenfrei, Kuchenspenden jederzeit willkommen.

„Bibel & Bier“

Unsere Reihe „Bibel & Bier“ geht weiter. Wir treffen uns im Underground, dem Jugendraum im Untergeschoss des evang. Gemeindehauses, am Donnerstag, 24. November um 19.30 Uhr. Bier, andere Getränke und Brezen werden angeboten. Bibel und guten Gesprächsstoff bitte selbst mitbringen.

Abendandacht

• **Mittwoch, 30. November 2022**



Chöre:

• **Posaunenchor:** Jeden Montag um 20.00 Uhr im evang. Gemeindehaus
 • **Kantorei:** Jeden Mittwoch um 20.00 Uhr im evang. Gemeindehaus

Krabbelgruppe

• **Dienstags 10.00 Uhr im evang. Gemeindehaus**
 Gemeinsam wird eine Stunde lang gespielt und entdeckt, während die Mamas und Papas sich austauschen können. Geeignet für alle, egal ob sich der Nachwuchs gerade erst drehen oder schon selber laufen kann.

Kindergruppe (6 – 11 Jahre)

• **Dienstags um 16.30 - 18.00 Uhr im evang. Gemeindehaus.**
 Anmeldung unter www.schwarzenbruck-evangelisch.de

Jugendtreff „Underground“

(ab 13 Jahren)
 • **Freitags, 19.00 – 22.00 Uhr** Für das „Krimidinner“ am 11.11. ist eine Anmeldung erforderlich.

Kinderbibeltag am 16.11.22

• **8.30-15.00 UHR FÜR KINDER VON 6 – 11 JAHREN**
 EVANGELISCHES GEMEINDEHAUS
 Wir bieten bereits eine Betreuung ab 8 Uhr an.
 Was steht da eigentlich in der Bibel? An diesem Tag wollen wir uns mit einer Geschichte aus der Bibel genauer beschäftigen, dazu basteln und spielen und gemeinsam Zeit verbringen. Mit bunten Aktionen, einem gemeinsamen Mittagessen und einer Andacht haben wir einen tollen Tag. Also melde Dich an und sei dabei!
 Kosten: 3€ // Weitere Informationen und eine Onlineanmeldung finden Sie auf www.schwarzenbruck-evangelisch.de

Festkonzert zum Reformations- und Kirchweihfest

• **05.11.2022, 19 UHR**
 MARTIN-LUTHER-KIRCHE
 In ihrem Konzert zum Reformations- und Kirchweihfest am Samstag, dem 05. November 2022 präsentiert die Kantorei Schwarzenbruck abwechslungsreiche und farbige, geistliche und weltliche Musik aus verschiedenen Epochen für Chor, Solisten und Orgel. Die Gesamtleitung hat Manfred Meier-Appel.
 Der Eintritt zu diesem Konzert ist frei, Spenden zur Deckung der Unkosten werden dankbar entgegengenommen.

HAAR & WERK

Franziska Shala

Öffnungszeiten:
 Di. - Fr. 9.00 - 18.00
 Sa. 8.30 - 14.00

Regensburger Straße 1
 90592 Schwarzenbruck
 Telefon: 09128 8574

Die Region erleben!



ReichswaldBlatt
 Telefon 09129 26012
reichswaldblatt@t-online.de
www.seifert-medien.de

6. November: Kinder-Wort-Gottesdienst - 25 Jahre KiWoGo

Der „KiWoGo“, also der Wortgottesdienst für Kinder und alle, die daran teilnehmen wollen, startet am 6. November 2022 in ein neues Jahr.

„Wir können ein kleines Jubiläum feiern, denn in diesem Jahr gibt es ihn 25 Jahre“, so Maria Eckelt. Seit seiner ersten Veranstaltung im Pfarrheim von St. Josef findet er in der Regel alle vier Wochen, am ersten Sonntag im Monat, statt und wurde eigentlich nur durch die Pandemie unterbrochen. Eine Vielzahl von Kindern und Erwachsenen haben ihm in all den Jahren beigewohnt und sich dabei immer wieder aktiv mit dem Inhalt des jeweiligen Sonntagsevangeliums auseinander gesetzt. Die stets im Verhältnis zur sonstigen Entwicklung nahezu gleichbleibende Zahl der Besucher hat das Team motiviert, auch nach der Zwangspause durch Corona wieder zusammen zu kommen und sich Gedanken um eine kindgemäße Auslegung des Evangeliums für das tägliche Leben zu machen.

„Als Team liegen uns - gerade in der heutigen Zeit - die Heil bringende Botschaft des Evangeliums und die Kinder sehr am Herzen“, so Maria Eckelt, die über lange Jahre Erfahrungen im Religionsunterricht sammeln konnte und nach wie vor das „KiWoGo-Team“ leitet.

Eingeladen sind alle Interessierten und besonders auch die Kommunionkinder des Jahres, denn der Hauptgedanke der Erstkommunion ist schließlich die Hinführung zur sonntäglichen Eucharistiefeier, dem zentralen Bestandteil einer katholischen Messe. Hier will der KiWoGo unterstützend wirken und die Kinder auf für sie verständliche Art auf den zweiten Teil der Messfeier vorbereiten. Dieser schließt sich nach ca.

Es geht wieder los...

Wir feiern miteinander Gottesdienst und laden ein zum

Kinder Wort Gottesdienst

am 06.11.22
um 10.00 Uhr

Ort: Pfarrheim der kath. Pfarrei St. Josef Schwarzenbruck

30 Minuten an den Wortgottesdienst im Pfarrheim an. Hierfür wechseln dann alle Besucher in die Pfarrkirche, in der der Sonntagsgottesdienst seinen Abschluss findet.

Natürlich hoffen wir, dass der KiWoGo, ab November wie geplant, im Pfarrheim durchgeführt werden kann und nicht Corona bedingt (wieder) eingeschränkt werden muss.

Wir würden uns auf jeden Fall freuen, wenn wir viele Besucher beim Gottesdienst am 6. November begrüßen können.

„Kultur & Kirche“ in Rummelsberg November 2022

Der Schlagzeuger Daniel Piccon ist am Sonntag, 6. November, um 10 Uhr im Gottesdienst zu Gast (RummelsbergPlus). Zu hören sind Werke für Orgel (Thomas Greif) und Schlagwerk von Rosalie Bonighton, Thomas Riegler und anderen.

Am gleichen Tag ist ab 14 Uhr das Diakoniemuseum geöffnet (14.30 Uhr öffentliche Führung durch die Ausstellung „Ferne Nächste. Weltweite Diakonie aus Bayern“).

Um 17 Uhr erinnern das Ensemble Rubato aus Altdorf und Günter Breitenbach in der Rummelsberger Philippuskirche mit einem literarischen Konzert an den jüdischen Kinderarzt, Schriftsteller und Pädagogen Janusz Korczak (1878-1942), einen der bedeutendsten Reformpädagogen des vergangenen Jahrhunderts. Mit seiner konsequenten Pädagogik der Achtung und dem unerschütterlichen Einstehen für die Rechte der Kinder gilt er als Vorkämpfer der UN-Kinderrechtskonvention, die vor 30 Jahren, am 20. November 1989 verabschiedet wurde. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Am Donnerstag, 24. November, berichten Rita und Herbert Lang im „Erzählcafé“ des Diakoniemuseums von ihrer Arbeit in Tansania in den 1980er Jahren. Die Veranstaltung beginnt mit einer Kurzführung im Diakoniemuseum um 14.30 Uhr, das Erzählcafé schließt sich im Gemeindehaus an. Zu dieser Veranstaltung ist eine Anmeldung unter Tel. (09128) 50 2274 oder E-Mail info@diakoniemuseum.de erforderlich. Den musikalischen Auftakt zur Advents- und Weihnachtszeit bestreitet am Sonntag, 27. November um 10 Uhr der Junge Chor „Voices of Spirit“ unter Leitung von Brigitte Urdaneta. Beginn des Gottesdienstes ist wie immer um 10 Uhr.

Weitere, tagesaktuelle Informationen unter www.kirchengemeinde-rummelsberg.de oder www.diakoniemuseum.de.

T. Greif



BÄCKEREI ymelch STEHCAFÉ

★ **Weihnachten ohne Weihnachtsgebäck?** ★

Nicht bei uns! ★

Neumarkter Straße 1 · Tel 09183-1835 90592 Schwarzenbruck-Pfeifferhütte

Unter der Rubrik Parteien steht unseren Parteien jeweils eine Seite zur Veröffentlichung ihrer Berichte zur Verfügung. Für den Inhalt dieser Artikel ist ausschließlich die jeweilige Partei verantwortlich.

Thema KZV – Streiflicht



Am 21.9. fand nach 6 Monaten Pause wieder eine Sitzung des Kanalisations-Zweckverbandes statt.

Die Tagesordnung umfasste dabei diesmal 20 öffentliche und 33 nichtöffentliche Punkte. Nach Anträgen zweier Schwarzenbrucker Verbandsräte konnten dann mit 5 zu 4 Stimmen zumindest zwei Punkte noch in den öffentlichen Teil verlegt werden. Ferner waren 8 Tagesordnungspunkte nachträgliche Zustimmungen zu bereits erfolgten Entscheidungen. In der Bürgerfragestunde war u.a. erneut das Thema "Abrechnung nach möglicher nicht tatsächlicher Bebauung" mit einem eindrucksvollen Beispiel präsent.

Bei dem Thema gilt es in jedem Fall weiterhin im ersten Schritt darum, mehr Transparenz bei den für die Beitragsbemessung maßgeblichen und zum Teil höchst unterschiedlichen Faktoren in der Gemeinde und im Verbandsgebiet zu erhalten. Die nächste öffentliche Verbandsitzung ist für den 30.11. festgesetzt.

Marc Wunder, KZV-Verbandsrat

Mitglieder werben Mitglieder



Jürgen Hopf CSU-Fraktions- und Ortsvorsitzender sowie Stellvertretender Fraktions- und Ortsvorsitzender Marc Wunder begrüßten unser neues Mitglied Andreas.

Wir freuen uns sehr, ein weiteres engagiertes Mitglied in unseren Ortsverband zu haben, so die 2. Bürgermeisterin Petra Hopf.

CSU-Redaktionsteam



Marc Wunder-Andreas Sondergelt- J. Hopf.

Foto: Privat

Herzliche Einladung

Fisch- und Wildpartie

Wir freuen uns auf ihr Können!

Anmeldung bei
info@csu-schwarzenbruck.de
oder 0162-2612561

**02.12.
18:00 UHR**

**PFEIFFERHÜTTE
Gasthof Erlbacher**

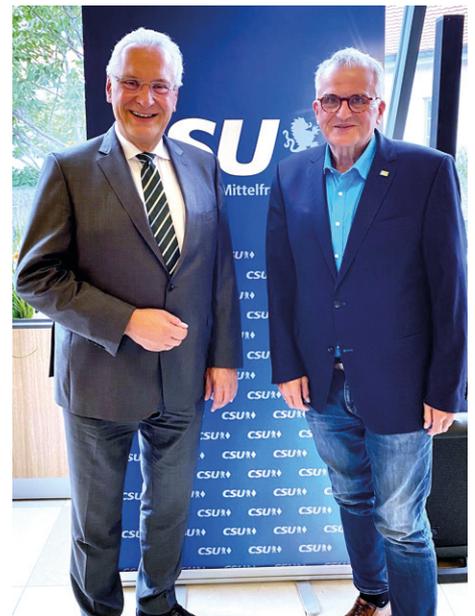
Dank an Staatsminister Joachim Herrmann



Anlässlich der Bezirksvorstandssitzung der Christlich-Sozialen Union Mittelfranken, in Ebenried, nutzte CSU- Orts- und Fraktionsvorsitzender Jürgen Hopf die Gelegenheit sich persönlich beim Bayerischen Staatsminister Joachim Herrmann zu bedanken.

Ohne die maßgebliche Entscheidung des Innenministers und die Unterstützung von MdL Norbert Dünkel wäre das nächtliche Tempolimit von 30 km auf der Bundesstraße 8 in unmittelbarer Nähe im Bereich der Schwarzenbrucker Wohnbebauung nicht möglich gewesen.

CSU-Redaktionsteam



Joachim Herrmann - Jürgen Hopf

Foto: Privat

Claudia Lüders für 40 Jahre CSU-Mitgliedschaft geehrt



Der CSU-Ortsverband Schwarzenbruck freute sich, in seiner Monatsversammlung im Rathaus Schwarzenbruck Claudia Lüders für vierzig Jahre Mitgliedschaft in der Christlich-Sozialen Union zu danken.

CSU- Ortsvorsitzender Jürgen Hopf überreichte Claudia Lüders die Ehrenurkunde und die Ehrennadel mit vier goldenen Sternen. 2. Bürgermeisterin Petra Hopf

bedankte sich bei Lüders für ihr Engagement und ihren Einsatz. Sie betonte, dass der CSU-Ortsverband Schwarzenbruck sich sehr freut, Frau Lüders ehren zu dürfen. Die Geehrte schilderte in ihren Dankesworten ihren Werdegang innerhalb der CSU. 1981 war sie Gründungsmitglied des Ortsverbands Brunn, dann in verschiedenen Funktionen und Ämtern aktiv in Fischbach, Altenfurt und Moorenbrunn. Im Jahre 2017 wechselte sie aufgrund

ihres Umzuges zum Ortsverband Schwarzenbruck. Frau Lüders gehört zu den Gründungsmitgliedern der Frauen-Union Ortsverband Schwarzenbruck, der sich 2019 konstituierte. Die Mitgliedschaft in der CSU und in der Frauen-Union der CSU ist ihr wichtig, denn nur wer sich politisch engagiert, kann auch Dinge bewegen.

CSU-Redaktionsteam



Lüders - P. Hopf

Foto: Privat



B 8 – Holperstellen vor dem Rathaus beseitigt

Ein Teil des Gemeinderats war zwar der Meinung diese Sanierung braucht es nicht, doch die Ochenbrucker, die die Bundesstraße regelmäßig befahren, beklagten sich zunehmend über den löchrigen Belag vor dem Rathaus.

Mein mehrmaliges Nachbohren hat nun auch im Straßenbauamt zu der

Erkenntnis geführt, dass diese Situation für den Winter zu gefährlich ist und erneuerte dieses Straßenstück mit dem Hinweis, dass ein zweiter größerer Sanierungsschritt (lärmmindernder Belag?) folgen wird. Warten wir es ab. Immerhin ein schöner Teilerfolg.

Manfred Neugebauer, Ex-Gemeinderat

Schwarzenbrucker SPD-Frauen gestalten die Politik der AsF im Landkreis mit



Mit viel Elan und Ideen für die Zukunft startete nach den Neuwahlen auf der Jahreshauptversammlung der Frauen in der SPD (AsF) im Unterbezirk Nürnberger Land der neue Vorstand.

Einstimmig wiedergewählt wurde die langjährige Vorsitzende Claudia Hälter. Zum Vorstand gehören auch unsere designierten Kandidatinnen für die Wahlen in 2023 Andrea Lipka für den Landtag und Iris Lederer für den Bezirkstag. Frauke Schimmang aus Althenthann als Schriftführerin und Nikola König aus Rummelsberg als Beisitzerin unterstützen den Vorstand.



v.l.n.r. Andrea Lipka, Iris Lederer, Martina Baumann, Claudia Hälter, Christiane Veyssiere, Nikola König, Frauke Schimmang.

Freiwilliger Rücktritt unseres Co-Vorsitzenden Manfred Neugebauer als Gemeinderat



Lieber Manfred, Deine SPD möchte Dir nochmals Danke sagen – Danke für 19 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit im Gemeinderat. Für 19 Jahre, in denen Du mit sehr viel Engagement, Zeitaufwand und Herzblut die Interessen der Bürger im Gemeinderat vertreten hast und unermüdlich daran gearbeitet hast, Schwarzenbruck voran zu bringen und die Zukunft verantwortlich mitzugestalten.

In diesen fast zwei Jahrzehnten hast Du das Bild unserer Gemeinde maßgeblich mitgeprägt und kannst auf eine erfolgreiche und überdauernde Arbeit für das Gemeinwohl zurückblicken. Wir werden Deinen Sachverstand und Deine sachliche, immer sowohl das Wohl der Bürger, soziale Belange, aber auch die Zukunft

und Finanzkraft der Gemeinde im Blick behaltende Mitwirkung im Gemeinderat vermissen. Wir wissen, dass Du der Fraktion weiterhin mit Deinem Wissen aus fast zwei Jahrzehnten und Deiner langjährigen Erfahrung zur Seite stehen wirst. Wir freuen uns jedoch auch, dass Du mit Deinem freiwilligen Rücktritt, um Jüngeren rechtzeitig den Weg frei zu machen, Zeit und Energie gewinnst, die dem Ortsverein zugutekommen wird.

Du hast bereits trotz Deiner vielen zeit- und arbeitsintensiven Ämter unseren Ortsverein am Laufen gehalten und es ist schön, dass Du in Zukunft hierfür noch mehr Zeit und Kraft haben wirst. Ein Dank auch an Waltraud für ihren langen Verzicht auf ihren Mann. Aber, liebe Waltraud, ganz bekommst Du ihn nicht,

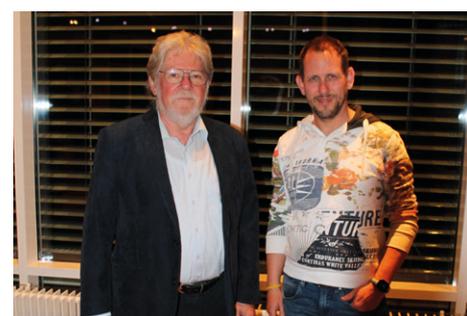


Foto: Michaela Kimberger

wir brauchen Manfred als Co-Vorsitzenden und Motor der SPD in Schwarzenbruck auch noch die nächsten Jahre.

*Frauke Schimmang
Co-Vorsitzende der SPD Schwarzenbruck*

Matthias Glienke rückt in den Gemeinderat nach



Nachfolger für Manfred Neugebauer ist Matthias Glienke. Der in Rummelsberg aufgewachsene und heute in Gsteinach lebende Matthias Glienke ist 40 Jahre alt, verheiratet und hat zwei Kinder. Von Beruf ist er Studienrat für Mathematik, Sport und Informatik an einem Nürnberger Gymnasium. Seit fast 15 Jahren betreibt der leidenschaftliche Programmierer außerdem ein Gewerbe für EDV-Dienstleistungen.

Seine Schwerpunkte für seine Gemeinderatsarbeit sieht er in der Digitalisierung und dem Wert schätzenden Umgang mit unserer Umwelt. Matthias Glienke übernimmt auch die von Manfred Neugebauer bisherigen Sitze im Haupt- und Finanzausschuss sowie im Ferienausschuss.

Manfred Neugebauer

Erneuerter Trimmdichpfad wiedereröffnet



Seit längerem haben die SPD Gemeinderäte auf den maroden Zustand des vor Jahren errichteten Trimmdichpfades im Faberwald hingewiesen.

Nun konnte endlich – mit Zuschüssen des Regionalbudgets Zukunftsregion Schwarzachtalplus – der sanierte Trimmdichpfad mit neuen

oder erneuerten Sportgeräten wiedereröffnet werden. Die SPD, die den Parcours gleich mit dem Bürgermeister und der Verwaltung ausprobiert hat, freut sich, dass mit ihrem Engagement wieder ein Stück Freizeitqualität für die Bürgerinnen und Bürger zurückgewonnen worden ist.

Manfred Neugebauer

Aaron Mühlendyck – Direktkandidat von Bündnis 90/DIE GRÜNEN in unserem Landkreis für die Landtagswahl 2023

Gelegentlich merkt man es schon – in Herbst 2023 wird in Bayern ein neuer Landtag gewählt. Die Parteien beginnen mit der Kandidatenaufstellung. Im Landkreis Nürnberger Land wird Aaron Mühlendyck für Bündnis90/ DIE GRÜNEN als Direktkandidat ins Rennen gehen. Aaron Mühlendyck verbindet in seiner beruflichen und politischen Vita zwei Themen: das Thema „Natur- und Umweltschutz“ liegt ihm vor dem Hintergrund seiner agrartechnischen Ausbildung nahe. Er hat aber auch eine Ausbildung zum

Diakon sowie zum Gesundheits- und Krankenpfleger durchlaufen und ein Studium der angewandten Pflegewissenschaften absolviert. Gegenwärtig arbeitet er als Lehrer für Pflege. Somit ist er Experte für ein soziales Thema, das zu den herausforderndsten unserer Zeit gehört: die Zukunft unseres Pflege- und Gesundheitssystems in Zeiten einer immer älter werdenden Gesellschaft. Aaron Mühlendyck gehört nicht nur zu den aktivsten Mitgliedern der Grünen auf Landkreisebene. Er engagiert sich in seinen beiden Schwerpunktfeldern

auch ganz praktisch: In Altdorf war er Gründer der BI „Nein zum Sandabbau bei Altdorf“. Und zur Unterstützung der Versorgung verletzter ukrainischer Soldaten stellt er im 3D-Drucker Verbandschienen her. Für seine beiden Herzensthemen will sich der verheiratete Vater zweier Kinder ab 2023 auch im Bayerischen Landtag stark machen: Für eine bessere, eine würdevolle Pflege und für bessere Arbeitsbedingungen in Pflegeberufen! Für den Ausbau erneuerbarer Energien gerade auch in unserem Landkreis,



der in diesem Bereich Schlusslicht in Bayern ist! Für einen wirksamen Klima- und Umweltschutz!

[OV]

Einblicke in das Rummelsberger Forum – „Internationale Fachkräfte – Chance und Herausforderung in Vielfalt“

Am 30. September tagte das „Rummelsberger Forum“ im Pressclub Nürnberg, wo es in einer Podiumsdiskussion interessante und ernüchternde Einblicke in etwas gab, was uns alle angeht: Den Zustand in unseren Senioren- und Pflegeheimen.

Es ist nichts Neues, trotzdem muss man es immer wieder sagen: Die Versorgungssicherheit in den Pflegeeinrichtungen ist bereits jetzt schon nicht mehr gewährleistet, da es zu wenig Personal gibt, das zusätzlich noch völlig überlastet ist.

Den Impulsvortrag hielt Katarina Barley, ehemalige Bundesministerin für Arbeit und Soziales sowie für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Sie machte deutlich, dass wir dringend Arbeitskräfte aus dem Ausland in diesem Bereich benötigen, wenn nicht dauerhaft Zustände wie jene, der in der Presse bekannt gewordenen Einrichtung am Schliersee herrschen sollen, wo Menschen einfach verhungert, verdurstet und in ihren offenen Wunden gelegen sind. Problematisch hierbei: Für gut qualifizierte Kräfte ist Deutschland nicht attraktiv – unsere Anerkennungshürden sind zu hoch, unser bürokratischer Apparat viel zu abschreckend und uneinheitlich. Da gehen gut ausgebildete Kräfte lieber nach Kanada, wo zum Beispiel Familiennachzug kein Problem ist – diese Willkommenskultur, hat bei uns nach wie vor große Schwierigkeiten – arbeiten sollen die Menschen aus dem Ausland schon, aber wohlfühlen sollen sie sich nicht und eigentlich irgendwann am besten auch wieder zurückgehen. Dabei können und wollen auch junge Menschen, die auf der Flucht hierherkommen, in diesen Bereichen tätig werden. Und auch das muss man in aller Deutlichkeit sagen: Politische Kräfte, die ständig ein „Das Boot ist voll“-Bild vermitteln, arbeiten dafür, dass unsere Senior*innen und später auch wir dauerhaft unterversorgt, unwürdig und in Schmerzen leben müssen. Wir brauchen diese Menschen aus dem Ausland. Jetzt.



Ein Fachmann für Pflege in den Landtag

Auch Aaron Mühlendyck, ausgebildeter Gesundheits- und Krankenpfleger und mit einem Studium der angewandten Pflegewissenschaften versehen, kennt die Zustände aus eigener Erfahrung. Er weiß um die Nöte der Pflegenden und hat sich daher entschlossen, dorthin zu gehen, wo die Stellschrauben für die Beschäftigungs- und Finanzierungsverhältnisse gedreht werden: In die Politik. Im Landkreis Nürnberger Land wird er für Bündnis90/ DIE GRÜNEN als Direktkandidat um den Einzug in den Landtag kandidieren. Wir werden ihn an dieser Stelle zukünftig noch genauer vorstellen. Wenn Sie also bemängeln, dass keine Fachleute mehr in der Politik seien, haben Sie mit ihm die Chance, in einem so wichtigen Bereich einem Experten Gehör zu verschaffen.

[PW]

Sie sind zurück – Kurzinformatios aus dem Gemeinderat

Ist es Ihnen aufgefallen? Seitdem das Mitteilungsblatt der Gemeinde Schwarzenbruck in neuem Design erschienen ist, fehlte die bisher übliche Rubrik zu Informationen aus den Gemeinderatssitzungen.

Es wurde nicht mehr aufgeführt, welche Tagesordnungspunkte behandelt und über welche Themen mit welchen Stimmenverhältnissen abgestimmt worden war. Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde konnten sich bei Interesse zwar im Internet informieren. Frei Haus, nied-

rigschwellig und ohne viele Klicks waren diese Informationen aber nicht mehr zu bekommen. In einer der letzten Bürgerfragerunden wurde das Fehlen der Kurzinformatios beklagt. Bürgermeister und Verwaltung sagten Abhilfe zu – und nun ist ein Stück Transparenz zurückgekehrt: Im Mitteilungsblatt lässt sich wieder unkompliziert nachlesen, welche Anträge zur Abstimmung vorlagen und womit sich die gewählten Gemeindevertreter beschäftigen. Klasse.

[OV]



AVANTI – mobile Zukunft Schwarzenbruck e.V.

Was macht AVANTI eigentlich? Die Frage bekommen wir oft gestellt. Mitglied Stefan Fietz, seit 2018 mit Familie in Schwarzenbruck wohnhaft, liefert uns Antworten:

Stefan, wie bist du auf AVANTI gestoßen?

„Vor ein paar Jahren habe ich eine Weile überlegt, ein Lastenfahrrad anzuschaffen. Irgendwie habe ich dann von AVANTI und dem Lastenradverleih gehört. Und da mir die Ziele von AVANTI aus dem Herzen sprechen, andere Mobilitätsformen zum des individuellen Verbrenners zu fördern, bin ich gleich beigetreten.“

Engagierst du dich auch direkt im Verein?

„Ich gestehe, dass meine Aktivitäten hier ausbaufähig sind. Mich beeindruckt aber enorm, wie die Mitgliederzahlen des Vereins steigen und mit wieviel Enthusiasmus die Mitglieder bei der

Sache sind. Was AVANTI alles auf die Beine stellt, wie viele kreative Ideen AVANTI entwickelt, wie sich AVANTI vernetzt, zuletzt mit dem Nürnberg-Fürther Stadtkanalverein – das ist stark! AVANTI schafft einen echten Mehrwert. AVANTI macht Schwarzenbruck besser.“

Hast du mit deiner Familie einen direkten Nutzen von AVANTI?

„Sehr. Das Angebot, sich teilweise eine MobiCard ausleihen zu können, haben wir schon öfters genutzt. Mit dem Lastenrad waren wir auch schon manches Mal unterwegs, wenn wir sperrigere Sachen besorgen mussten oder mit den Kindern einen Ausflug machen wollten. Toll ist auch das Carsharing. Wir verzichten in unserer Familie auf ein eigenes Auto, benötigen aber gelegentlich trotzdem eines. Durch das kostengünstige AVANTI-Angebot (0,40 € pro km incl. Sprit) haben

wir einen einfachen Zugriff auf ein Auto – und waren damit z.B. Anfang September für einige Tage im Bayerischen Wald.“

Was würdest du dir denn für die Mobilität in Schwarzenbruck wünschen?

„Im Grunde muss es darum gehen, Angebote und die gesamte Infrastruktur so zu verändern, dass Fußgänger, Radfahrer, öffentlicher Nahverkehr und der private Pkw-Verkehr gleichberechtigte Mobilitätsformen werden. Und emissionsfreie, attraktive und kostengünstigere Mobilität schnell anwächst. Die Führung des Radwegs an der B8 lässt sich z.B. leicht verbessern. Mehr Fahrradparkplätze an zentralen Orten im Ort lassen sich zügig einrichten. Ideal wäre ein verbessertes, zielgruppenbezogenes Informationsangebot z.B. im Internet, wie man sich nach und in Schwarzenbruck ohne Privat-Verbrenner bewegen kann etc.“



Stefan Fietz besitzt kein Auto, nutzt aber ab und an den Wagen von AVANTI

Was möchtest du sonst noch sagen?

Wir müssen unsere Infrastruktur so verändern, dass Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV etc. keine Verkehrsteilnehmer zweiter Klasse mehr sind.“

Stefan, vielen Dank für das nette Interview.

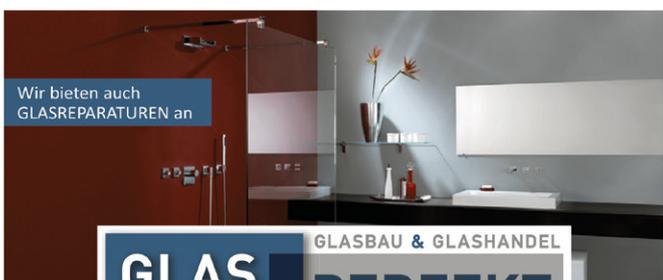
„www.avanti-schwarzenbruck.de“ – anklicken und angucken!

Mit mobilen Grüßen

AVANTI -

Mobile Zukunft Schwarzenbruck

Wir bieten auch GLASREPARATUREN an



GLAS

PERFEKT

Robert Hereth

GLASBAU & GLASHANDEL

Als Ihr kompetenter Partner bieten wir Ihnen die professionelle Umsetzung von Ideen aus Glas durch Qualität und innovative Lösungen.

GLAS PERFEKT – Perfekt in Glas

BÄDER	INNENRÄUME	RAUMGESTALTUNG	AUSSENBEREICH
Duschkabinen Duschtrennwände Duschrückwände Spiegel (auch mit Beleuchtung)	Ganzglastüren Glasschiebetüren Ganzglasanlagen Raumteiler Spiegel	Küchenrückwände Ofenglas Glastische Glasregale Glastreppen	Glasvordächer Balkonbrüstungen Treppenbrüstungen Windschutz Terrassen- und Carportdächer Isolierglas

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

GLAS PERFEKT | Robert Hereth GmbH & Co. KG | Espenpark 24 | 90559 Burghthann
Telefon: 09188 99 99 03-0 | E-Mail: info@glasperfekt.de | www.glasperfekt.de

Ihr regionaler Partner für...

...BERUFSBEKLEIDUNG

Arbeitskleidung für ein einheitliches Auftreten mit Ihrem Firmenlogo

... TEAMSPORT

- Teamausrüstung
- Sportstättenausstattung
- Vereinsbedarf
- Textilveredelung



schmidbauer

TEAMBEDARF
FRANKENSORT

Inh. Oliver Schmidbauer
Burghthanner Str. 61
90559 Burghthann / Mimberg
Tel.: 09183 950068
E-mail: info@frankensport.com
Web: www.schmidbauer.de



Die Aktivitäten der aktiven Senioren

Die aktiven Senioren sind mit interessanten Veranstaltungen in den Herbst gestartet:

Beim ersten Treffen nach der Sommerpause besuchte Frau Gruhl vom Landratsamt die Clubberer. Sie berichtete über den neu geschaffenen Service einer Wohnraumberatung für Senioren. Ziel der Wohnraumberatung ist es, dass die Senioren möglichst lange zu Hause wohnen können. Ein Blick von außen durch ausgebildete ehrenamtliche Wohnberater mit unterschiedlichen Qualifikationen und wohnhaft in allen Teilen des Landkreises soll die Voraussetzungen schaffen, einen vorzeitigen Umzug zu vermeiden. Die Wohnraumberater begehen nach Absprache und Voranmeldung die Wohnung und regen kleine bis größere Veränderungen an. Im zweiten Schritt ihrer Information gab Frau Gruhl einige Hinweise, die man beachten sollte, um ein Senioren gerechtes Wohnumfeld zu erhalten.

Nach mehreren Jahren Pause bedingt durch Corona konnten die aktiven Senioren endlich wieder eine Karpfenfahrt in den Aischgrund machen. Ziel war der Brennereigasthof in Wilhelmsdorf. Nach einer kurzen Busfahrt warteten in der Gastwirtschaft schön zubereitete gebackene Karpfen zum Mittagessen. Danach lud uns der Seniorchef ein die früheren Gerätschaften beim Schnapsbrennen zu besichtigen. Er verband seinen Bericht gleichzeitig mit einer Kurzgeschichte über Wilhelmsdorf. Die Calvinisten, die im 17. Jahrhundert aus Frankreich angesiedelt wurden, brachten die Technik der Strumpfwirkerei in den Ort. In der Neuzeit war Wilhelmsdorf ein wichtiger Standort der Zirkelproduktion. Natürlich wurden im Anschluss an die Besichtigung die vielfältig angebotenen Schnäpse und Liköre eingekauft. Damit gut bestückt ging es nach Kaffee und Kuchen wieder zurück nach Schwarzenbruck. Das Weinfest Anfang Oktober ist immer ein besonderes Ereignis im Jahresablauf der aktiven Senioren. Mit Musik von Hans Ortmann, einem



Foto: Manfred Neugebauer

guten Tropfen Wein und vorbereiteten Broten genossen die Besucher einen schönen Clubnachmittag.

Pelzmärtl und Enkeltrick

Für den November hat das Clubteam zwei besondere Veranstaltungen ausgewählt. Der Pelzmärtl besucht die aktiven Senioren am 9. November. Dieses Mal will das Team mit einem kleinen Laternenumzug etwas Licht in die grauen Novembertage bringen. Das Thema am 23. November lautet Enkeltrick. Um nicht selbst Opfer eines solchen Betruges zu werden, wird die Polizei Hinweise geben und über die Methoden der Trickbetrüger berichten.

Zu allen Veranstaltungen sind alle Seniorinnen und auch die Senioren der Gemeinde und natürlich auch Gäste immer herzlich willkommen. Beginn der Veranstaltungen ist um 14 Uhr nochmals in der Bürgerhalle. Es wird ein Busdienst angeboten.

M. Neugebauer



Tempo 30 – auf der B8...

... nach langen Jahren der Überzeugungsarbeit können wir einen Teilerfolg feiern!

Und viele freuen sich mit uns: Endlich wurde für eine Teilstrecke eine Tempo 30 - Regelung eingeführt, obwohl die Sachargumente längst dafür sprachen. Endlich wurde anerkannt, dass eine Belastung von 24.000 Fahrzeugen pro Tag für die Gesundheit und Sicherheit der Schwarzenbrucker Bürger*innen zu viel ist.

Diese, längst überfällige und dringend notwendige, Entscheidung ist ein richtiger und wichtiger Schritt, die Anwohner*innen an der B8 zu entlasten.

Auch Herr Holzammer hat sich zum Erfolg, den die Bürgerinitiative „Albtraum B8 – Wir Bürger wehren uns“ mit Unterstützung des Ortsvereins der CSU, Herrn MdL Dünkel und Herrn Innenminister Herrmann beim Thema Lärmschutz in Ochenbruck erzielen konnte, geäußert: „Positive Nachrichten für die lärmgeplagten Anwohner in Schwarzenbruck. Um die Lärmentwicklung zu reduzieren, darf auf der Bundesstraße 8 durch Ochenbruck seit Mitte August nachts nur noch mit Tempo 30 gefahren werden.“

Vielen Dank für die Unterstützung! (Verwundert hat uns bei dieser ganzen Erfolgsgeschichte nur ein Kommentar, der die BI, die sich ja u.a. dafür einsetzt, dass in der Gemeinde in Zukunft weniger gesundheitliche Schäden durch Lärmemissionen entstehen, als „Stimmvieh“ abwertet.)

Insgesamt sehen wir noch einige Möglichkeiten zur Verbesserung der aktuellen Tempo 30-Regelung - Ausweitung auf 24h, Ausweitung auf die ganze Länge innerorts, ... - aber wir bewerten die aktuelle Situation insgesamt auch sehr positiv. Eine Würdigung des Erfolges soll vielleicht noch in diesem Jahr im Rahmen eines „Ortstermins“ - kein Korso – stattfinden. Natürlich stehen wir mit den Entscheidungsträgern im Dialog, was die Möglichkeiten der Optimierung anbetrifft. . .

Aus unserer Sicht würde sich die Lösung, die nun für Schwarzenbruck gefunden wurde, auch problemlos auf Pfeifferhütte übertragen lassen: gleicher Ort, gleiche Bundesstraße, gleiche Lärmbelastung.



Die Chancen für eine Ausweitung der aktuellen Regelung zum Tempo 30 stehen aus unserer Sicht gut, da wir Fürsprecher wie Herrn Dünkel und Herrn Herrmann haben und die Sachlage ja schon einmal deutlich pro Tempo 30 eingeschätzt wurde.

Ähnliches gilt für die Burgthanner Straße...

BI B8

Verein Rummelsberger Hospizarbeit

"Mit dem Tod des Anderen musst Du leben"
Verein Rummelsberger Hospizarbeit bietet verschiedene Veranstaltungen zum Thema Trauer an.

Durch den Tod eines nahestehenden Menschen wird das bisherige Leben auf den Kopf gestellt. Schmerz, Wut, oder Resignation sind nur einige der Gefühle, die Hinterbliebene in dieser Zeit an sich erleben. Daneben gilt es, sich neu zu finden und den Alltag zu gestalten, zurecht zu kommen mit dem Verlust. Oft hilft, mit anderen zu reden und dadurch zu erfahren, dass andere Trauernde ähnliche Erfahrungen und Probleme kennen. Das Angebot "Trauerspaziergänge- Ganz bei mir und doch im Kontakt mit anderen" lädt Trauernde ein, bei einem Spaziergang mit ehrenamtlichen Trauerbegleiterinnen ins Gespräch zu kommen. Im gemeinsamen Gehen, Sprechen oder Schweigen ist es möglich, sich mit der Trauer auseinander zu setzen. Die Abendspaziergänge orientieren sich am Jahreskreis. Der erste findet am 31.10.2022 um 18:00 Uhr statt und hat als Überschrift: "Der Weg in die dunkle Zeit". Treffpunkt ist am Parkplatz Stephanushaus. Die Spaziergänge dauern ca. 90 Minuten und finden bei jedem Wetter statt. Im Freien kann es teilweise unwegsam sein.

Eine Vortragsreihe lädt Interessierte ein, sich mit dem Thema Trauer auseinanderzusetzen. Am 17.11. stellt Jutta Schwartz Trauerformen im digitalen Zeitalter vor und am 8.12. wird sich Theologin

Ortrun Griebel der Frage stellen: "Wie trauern, wenn Abschiednehmen nicht möglich war?" Der Beginn ist jeweils um 19:00 Uhr im Andachtsraum Stephanushaus, Rummelsberg 46.

Weitere Informationen und die dazugehörigen Flyer finden auf der Internet-Seite: trauernetzwerk-nuernbergerland.de

Informationsabend zur Ausbildung für ehrenamtliche Hospizbegleitung

Am Mittwoch 30.11.2022 findet um 19:00 Uhr im Stephanushaus der Informationsabend für die Ausbildung zur ehrenamtlichen Hospizbegleitung statt. Was bedeutet es, schwer krank zu sein? Was wissen wir vom Sterben oder über die Bewältigung von Trauer? Wie redet man mit Schwerstkranken und wie findet man die richtige Balance zwischen Nähe und Distanz? Welche Bedeutung haben Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung? Diese und weitere Fragen bestimmen die Inhalte des Ausbildungskurses der ab Januar 2023 wieder angeboten wird und ca. 100 Stunden Theorie und Praxis umfasst. Fachleute aus Medizin, Pflege und anderen Berufen stellen sich gemeinsam mit den Seminarteilnehmenden den Fragen zur letzten Phase des Lebens. Ein ehrenamtliches Engagement im Anschluss ist keine Bedingung für eine Teilnahme. Die Referent*innen des Kurses werden die Inhalte der Ausbildung erläutern und stehen für Fragen zur Verfügung. Ein weiterer Informationsabend findet am 11.01.2023, ebenfalls um 19:00 Uhr im Stephanushaus statt.



Foto: M. Eibl

Wo ist denn mein dritter Socken hingekommen?

Im Rahmen der Bayerischen Demenzwoche lud der Verein Rummelsberger Hospizarbeit in Zusammenarbeit mit dem Bücherei-Team zu einer Lesung in die Bücherei ein. Unter der Überschrift: "Wo ist nur mein dritter Socken hingekommen?" gaben Barbara Grau, ehrenamtliche Hospizbegleiterin und Hospizkoordinator Johannes Deyerl Impulse zum Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen.

Vorgetragen wurden Passagen aus Büchern von Arno Geiger, Martina Bergmann, David Wagner und Oskar Seyfert. Das Büchereiteam Frau Eibl und Frau Pickelmann stellte zu diesem Anlass einen kleinen Büchertisch mit verschiedenen Büchern zum Thema Demenz zusammen.

Im Anschluss waren sich die Organisatorinnen und Organisatoren einig, dass auch im nächsten Jahr eine Lesung stattfinden soll.

Diakon J. Deyerl

Gärtnermeister Jürgen Paulus
Gestaltung & Pflege

Friedensstr. 6a
92353 Postbauer Heng

Tel. 09188-26 11
Fax 09188-30 09 31

www.paulus-galabau.de
j.paulus@paulus-galabau.de

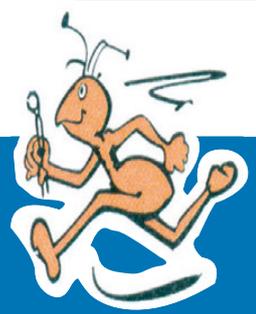
GRÜNCLUSIV 



Heinrich Ameis

**Sanitär - Heizung
Solar - Kundendienst**

Johann-Degelmann-Straße 11
90592 Schwarzenbruck
Tel. 09128 7070-0
Fax 09128 7070-15
E-Mail h.ameis@t-online.de



In Liebe und Würde Abschied nehmen.



Einfühlsam und fürsorglich geben wir Hilfeleistung beim Tod eines geliebten Menschen.

- umfassende, faire Beratung
- Übernahme sämtlicher Formalitäten
- Komplettabwicklung der Erd- oder Feuerbestattung auf jedem Friedhof
- kompetente Information über alternative Bestattungsarten wie Baum- oder Seebestattung



Tel. 09183 93020 · Endleinstraße 13
90559 Burgthann-Unterferrieden
www.bestattungen-matschke.de



Gewerbeschau des HGV am 01./02.10.2022

schwarzenbrucker Herbsterlebnis Handwerker- und Gewerbeverein

Bei der diesjährigen Gewerbeschau des Handwerker- und Gewerbevereins Schwarzenbruck und zur 40-Jahr-Feier des Vereins hatte der Wettergott wenig Einsehen. Es goss in Strömen an beiden Tagen, sodass viele potentielle Besucher die Couch zu Hause dem Spaziergang zur Bürgerhalle vorzogen. Dementsprechend war die Besucherzahl überschaubar. Umso weniger ließen sich alle Akteure von einer guten Ausstellung abbringen.

Der 1. Vorstand und der Bürgermeister begrüßten Firmen und erschiene Besucher aufs Herzlichste. Beide hoben hervor, dass die Gewerbeschau große Tradition in Schwarzenbruck hat und die erste ihrer Art vor 40 Jahren im Landkreis eine Vorreiter Rolle spielte.

Ein großes Thema war das Ansprechen von jungen Leuten, um die Ausbildung im Handwerk und im Gewerbe attraktiv zu gestalten. Eine separate gemütliche Lounge-Ecke auf der Bühne war als Rückzugsort gedacht, um Gespräche zwischen den Auszubildenden der Betriebe und jungen Interessenten zu führen.

Die Organisation und das Ambiente wurden hoch gelobt. Es wurden gute Gespräche an den Ständen geführt. Firmen, die zum ersten Mal mitgemacht haben, waren begeistert vom Netzwerk des HGV und konnten ihren Bekanntheitsgrad verbessern.



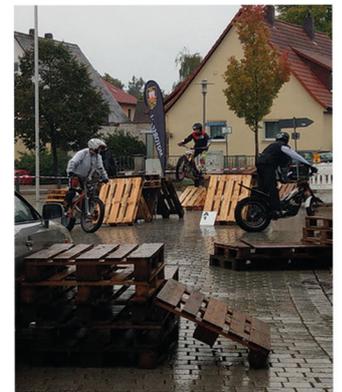
Das geplante Rahmenprogramm war schon aufgrund der schlechten Wetterprognose abgespeckt in die Aula der Bürgerhalle verlegt worden. Hier spielte am Abend die Band "Die Sandler" und der Gaukler Oskar bot in Regenspausen eine Comedyjonglage und abschließend eine grandiose Feuershow.

Am Sonntagnachmittag bestanden die Motorrad-Akrobaten des AMC Zirndorf auf die Aufführung der Trial-Show. Sie fuhren unter erschwerten Bedingungen bei strömendem Regen über verschiedene drapierte Paletten-Hindernisse und über ein Auto und zeigten Ihre Show vor leider nur einem ca. 20 Personen starken Publikum.

Das Resümee in Kurzform: Vieles steht und fällt mit dem Wetter, Hut ab an alle Besucher, die es trotz der widrigen Umstände in die Bürgerhalle geschafft haben. Im Großen und Ganzen war es wieder eine tolle Gewerbeschau, gute Organisation, gute Gespräche, ein nettes Miteinander, guter Zusammenhalt zwischen den Ausstellern - ein hervorragendes Netzwerk des Handwerker- und Gewerbevereins. Danke an alle Aussteller, die sich viel Mühe gegeben haben. Sicherlich gibt es in ein paar Jahren wieder eine Schwarzenbrucker "Frühlingsschau" oder ein Schwarzenbrucker "Herbsterlebnis" - dann hoffentlich bei Sonnenschein mit viel Publikum.

Fotos: Sabine Stark, Lydia Seifert, Lydia Riedel





40 Jahre
 Handwerker-
 und
 Gewerbeverein



Jung und Alt zusammen - ein starkes Band zwischen den Generationen

Die Kooperation zwischen der Rummelsberger Kita Waldwichtel und dem Stephanushaus, einem Seniorenheim ebenfalls in Rummelsberg, hat seit vielen Jahren Tradition. Der Austausch, bzw. die Zusammenarbeit der Menschen beider Häuser findet mehrmals im Jahr statt.

Hierfür werden im Zuge des diakonischen Auftrages des Evangelischen Trägers, der Rummelsberger Diakonie - vier Aktionen zu vier Jahresfesten durchgeführt. So z.B. zu Ostern, Erntedank, St. Martin und Weihnachten. Die ca. 110 Kita-Kinder basteln für die ca. 120 Senior*innen kleine Kunstwerke aus Papier, Pappe, Ton, Stoff, oder ähnlichem Material. Die Basteleien werden in das Stephanushaus gebracht und offiziell übergeben. Ziel ist es im Zuge der Nächstenliebe anderen Menschen etwas Gutes zu tun und diese zu beschenken. In jüngster Zeit, während der Corona-Pandemie, erhielten solche Aktionen eine noch viel wichti-

gere zwischenmenschliche Bedeutung, nämlich die Trostfunktion und auch die Übermittlung der Botschaft: „Wir denken an euch, ihr seid uns wichtig!“ Das stärkt das Band zwischen den verschiedenen Generationen.

Beide Häuser freuen sich jedes Jahr auf das Erntedankfest. Dieses Jahr ganz besonders. Weil man dieses Jahr endlich wieder zusammen feiern durfte. Anfang Oktober 2022 besuchten die Kinder die Senior*innen, um gemeinsam Erntedank zu feiern. Während der gemeinsamen Andacht wurden von den Kindern, sowie von den Bewohnern des Seniorenheims abwechselnd Lieder und Mitmach-Gedichte vorgetragen. Das gemeinsame Beten und die Fürbitten gaben allen Kraft und die Hoffnung auf Normalität. Auch flossen an diesem Tag so manche Tränen der Dankbarkeit und Freude, weil die Begegnung zwischen den verschiedenen Generationen endlich wieder



in Präsenz stattfinden konnte. Die Kita-Kinder werden im Rahmen des Laternenumzuges am 11. November 2022, vor dem Stephanushaus wieder schöne Laternenlieder singen.

Auch in Zukunft werden die Waldwichtel und die Bewohner*innen und Beschäftigten des Seniorenheims einen großen Fokus auf diese wertvolle Kooperation legen.

C. Bornowski

Eine Weinfahrt die ist lustig!



Fahrt zum Federweißen, so hieß der Ausflug des VdK OV Schwarzenbruck. Bei leichtem Regen ging es los und mit Sonnenschein wurden wir in Röttenbach Unterfranken empfangen.

Das Weingut „Fries“ war für unsere Ankunft gerüstet und mit einem guten Mittagessen mit natürlich Wein oder Federweißen ließen die VdK'ler es sich gut gehen. Herr Frieß lud nun zur Besichtigung der Weinberge ein. Mit dem Bus, damit jeder mitkonnte, fuhren wir durch die Weinberge. Unterwegs, an der Trüffel-Plantage vorbei, hielten wir an einem bestimmten Platz an, um die erlesenen Weine zu probieren.

Besser kann es einem nicht ergehen! Nach den guten Infos und ausführlichen Erzählungen über jede Weinsorte, ging es lustig zur Hecker Stube zurück. Bei Kaffee, Torte, Vesperplatten und Weine vom feinsten lies es die Gruppe ausklingen, um die Heimreise anzutreten. Verschiedene Weine wurden mit nach Schwarzenbruck genommen um auch zuhause noch an die schöne Reise zu erinnern.



Alle Beteiligten freuen sich schon auf die Karpfenfahrt am 20. Okt. zum singenden Wirt nach Hechelbach.

E. Groß

Liebe Mitglieder und Freunde!



Wieder ist ein Monat vorbei, Wir hatten im Oktober noch die Karpfenfahrt, aber am 11. November um 12.00 Uhr Mittag, sind wir in Altenhann im „Weißen Kreuz“ zum Essen von „Schäufele oder Hirschbraten „

Bitte anmelden bei Frau Groß Tel. 09128-8559 Am Volkstrauertag beteiligen wir uns in Schwarzenbruck und Altenhann wieder mit Kranz und Budget!

Aber schon fiebern wir auf unsere Weihnachtsfeier hin welche am 10. Dez. um 14.00 Uhr in der Bürgerhalle, stattfindet. Mit Tombola! Wer noch etwas für unsere Tombola losreißen kann, rufen Sie an. Wer uns einen Kuchen, (Torte) bäckt, dafür sind wir sehr dankbar. Bitte für alles ab sofort anmelden. Tel. 09128-8559

Ein Fahrdienst wird bereitgestellt!

Ihre Vorstandschaft des VdK OV Schwarzenbruck



Deutsche
Rentenversicherung
Bund u.
Nordbayern

Versichertenberaterin

- Rentenansprüche
- Kontenklärungen

Kostenfrei!

Petra Hopf

Terminvereinbarung Telefon: 09128/727529
oder E-Mail: hopf@schwarzenbruck.eu

Billard- und Snooker-Angebot der EKSG läuft

Wie bereits in der Juni-Ausgabe angekündigt, hat die EKSG ihr Sportangebot um den Bereich „English Sports“ erweitert. Seit einigen Monaten besteht die Möglichkeit, mittwochs von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr im Rummelsberger BBW, Freizeitbereich Cosmo, unter Trainingsanleitung Billard und Snooker zu spielen.

Sehr schnell wird man feststellen, dass es sich dabei um mehr handelt, als nur eine launige

Kneipenaktivität. Ein hohes Maß an Disziplin, Konzentration und mentaler Ausdauer wird erforderlich sein.

Die Anzahl der Tische erlaubt weiterhin gleichzeitig zwei Snooker- und sechs Poolbillard-Spieler. Aus diesem Grund wird um Vorreservierung auf der EKSG-Website www.eksg-rummelsberg.de unter Veranstaltungen & Übungsstunden gebeten.

Weiterhin hält sich die EKSG die Option offen,



das English-Sports-Angebot um Darts zu erweitern. Mehr dazu, wenn es so weit ist.

K. Feitl

TSV Ochenbruck Volleyball Damen

Am 01.10. starteten die Volleyballerinnen des TSV Ochenbruck in Ansbach erfolgreich in die Saison 2022/23. In der neu eingeteilten Staffel Süd konnten jeweils zwei souveräne 3:0 Siege gegen die Mannschaften TSV Ansbach IV und VC Katzwang-Schwabach II eingefahren werden.

Es spielten: Buchner, Laura; Burkhardt, Manuela; Eisenkolb, Lisa; Flacksmeier, Hannah; Linger, Britta; Santowski, Antje; Schlegl, Julia; Scholz, Carina; Schubert, Sandra; Sordon, Stefanie; Steib, Stephanie

Nach dem zweiten Spieltag am 12.11. in Lichtenau steht am 03.12. endlich das erste Heimspiel an.

Wir empfangen zu Hause in der Albrecht-Frister-Sporthalle ab 14 Uhr die Mannschaften

aus Feucht und Nürnberg. Um unser Ziel „Aufstieg“ zu erreichen, benötigen wir lautstarke Unterstützung unserer Fans! Wir freuen uns über zahlreiches Erscheinen.

Für Verpflegung gegen einen kleinen Unkostenbeitrag ist gesorgt, der Eintritt ist frei.

Weitere Heimspieltermine sind am 04.02.2023 und am 11.02.2023

Auch bei den Jugendmannschaften geht es wieder rund. Nachdem über den Sommer das Training sowie Turniere im Sand beim Beachvolleyball stattfanden, haben die über 20 Mädchen aus den Jahrgängen 2009 bis 2014 nun wieder Hallenboden unter den Füßen. In dieser Saison ist der TSV Ochenbruck mit insgesamt sechs weiblichen Mannschaften



in den Altersklassen U12, U13, U14 und U15 vertreten. Die Trainer Lisa Eisenkolb, Hannah Flacksmeier und Jan Dietrich freuen sich auf eine vielversprechende Saison der jungen Volleyball-Talente. Am 13.11. (U12), 11.12. (U15) und 18.12. (U14) finden jeweils ab 10 Uhr die Heimspiele der Mädchen statt, auch hier freuen wir uns auf zahlreiche Zuschauer.

J. Dander

Preisschafkopf im Schützenhaus

Nach zwei Jahren Corona-Pause konnte der 2. Schützenmeister Sebastian Legat vierundzwanzig Schafkopfbegeisterte im Schützenhaus begrüßen. Gespielt wurde das „kurze Blatt“. Nach einer Runde mit dreißig Spielen wurden die Tische neu ausgelost. Nach der zweiten Runde führte der 1. Schützenmeister Hanspeter Lang die Siegerehrung durch. Hans Wildhagen konnte sich mit 79 Punkten (38 und 41) den ersten

Platz sichern, gefolgt von Edwin Czerwek mit 77 Punkten und Bastian Lang mit 76 Punkten. Die weiteren Siegerpreise gingen an Sebastian Legat, Thomas Bock und Helga Nadvornik, den Trostpreis gewann Christian Wirth.

Nach der Siegerehrung wurde natürlich weiter gekartelt.

Das Schafkopfturnier findet jedes Jahr am 02. Oktober, am Abend vor den Feiertag, statt.

ANB-Cup Luftgewehr

Im Halbfinale hatte unsere Mannschaft die Sportfreunde aus Hamberg zu Gast. Wir konnten uns klar mit 71 zu 39 Punkten durchsetzen.

Saskia Meyer holte mit 18 Punkten das beste Ergebnis für das Team, Markus Legat steuerte 16 Punkte bei, Helena Meyer und Udo Högner jeweils 13 und Sebastian Legat 11 Punkte.



Foto: Schützenverein Pfeifferhütte

Runder Geburtstag

Unser Mitglied Michael Strauß feierte runden Geburtstag. Die beiden Schützenmeister Hanspeter Lang und Sebastian Legat überbrachten persönlich die Glückwünsche des Vereins.

H. Lang



Schlosserei Buchner GmbH
zertifiziert nach EN1090

Metallbau • Edelstahlarbeiten
Treppengeländer • Balkone
Carports • Zäune und
Zaunanlagen • Kunstschmiede

Neumarkter Straße 9, 90592 Schwarzenbruck-Pfeifferhütte • Tel.: 09183 950505
www.schlosserei-buchner.de • E-Mail: info@schlosserei-buchner.de





Termin nach Vereinbarung

Patrycja Bussenius E-Mail: info@pabu-studio.de

Hildebrandstr. 8 Mobil: 0151/28066718

90592 Lindelburg Tel.: 09183/4081053



Jahreshauptversammlung mit Ehrungen im Schützenhaus

Zu unserer Jahreshauptversammlung, die wie schon im letzten Jahr aufgrund der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie erst im Sommer stattfinden konnte, fanden sich 27 Mitglieder im Schützenhaus ein. Nach dem Gedenken für die verstorbenen Mitglieder wurden die Jahresberichte 2021 vorgetragen.

Schützenmeister Hanspeter Lang musste in seinem Bericht leider erneut von vielen abgesagten Veranstaltungen berichten. So konnten im vergangenen Jahr keine Faschingsparty, Königsschießen und Königsfeier, Schießhauskärwa, Bürgerschießen und Preisschafkopf abgehalten werden. Lediglich das Grillfest mit Blumenschießen und die Jahreshauptversammlung konnten durchgeführt werden. Zahlreiche persönliche Geburtstagsbesuche mussten entfallen.

Sportleiter Udo Högner, Damenleiterin

Michaela Carl und Jugendleiter Kai Vestner mussten ebenfalls von vielen ausgefallenen oder abgebrochenen Wettbewerben und Veranstaltungen berichten.

Der Kassenbericht von Schatzmeister Matthias Backmeroff zeigte, dass der Verein finanziell auf solidem Fundament steht. Kassenprüfer Haimo Kinnen bescheinigte dem Schatzmeister eine einwandfreie Kassenführung.

Die von Ehrenmitglied Siegmund Legat beantragte Entlastung der Vorstandschaft und des Vereinsausschusses wurde einstimmig erteilt.

Die Schützenmeister Hanspeter Lang und Sebastian Legat führten zusammen Ehrungen für langjährige Vereinstreue durch. So erhielten Hannelore Ruff und Florian Jörg Urkunden und Ehrennadeln für 25 Jahre Mitgliedschaft. Georg Ziegler wurde für 50 Jahre geehrt.

Die Ehrungen von Gerhard Schrödel, Elena Eckert, Felix Erlbacher, Heinz Härlein und Kurt



Wittmann, die nicht anwesend sein konnten, werden nachgeholt.

Udo Högner wurde für seinen dritten Platz in der Einzelwertung bei der Deutschen Meisterschaft 2021 mit einem Präsentkorb beschenkt. Die Versammlung stimmte dem Antrag des Vereinsausschusses zu, die energetische Sanierung des Schützenhauses durchzuführen.

H. Lang

Happy Tuesday

Der Vergnügungsausschuss hatte die Idee, am ersten Dienstag im Monat jeweils einen „Happy Tuesday“ zu organisieren.

Zuerst stand ein gemeinsames Abendessen auf dem Programm. Martina Högner kochte einen großen Topf leckeres Chili, für die Kids gab es Pizzabrötchen. Jeder der Anwesenden wurde satt. Danach stand ein unterhaltsamer Schießwettbewerb an. Unterschieden nach Kids/Anfängern und „Profis“ wurden zwei Durchgänge

geschossen.

Ähnlich wie bei einem Kegelspiel konnte die Mitstarter je nach erzieltm Treffer aus dem Feld geschoben werden, so dass am Ende nur noch zwei Starter am Schießstand standen.

Ernst Bauer-Fleischer und Walter Heiselbetz gingen schließlich als Sieger der beiden Durchgänge hervor.

Die Geselligkeit stand an diesem Abend im Vordergrund. Es war ein guter Erfolg und die



Schützen sind schon gespannt, was sie am 4. Oktober erwarten wird.

H. Lang

Deutsche Meisterschaft

Erneut waren Mitglieder von uns bei der Deutschen Meisterschaft am Start. Auf der Schießanlage in München-Hochbrück kam es zu folgenden Ergebnissen.

- 25m Standardpistole / Herrenklasse I
23. Platz / Udo Högner / 540 Ringe
- 10m Luftpistole-Mehrkampf / Herrenklasse I
17. Platz / Udo Högner / 363 Ringe

- 10m Luftpistole-Standard / Herrenklasse I
7. Platz / Udo Högner / 365 Ringe
- 33. Platz / Bastian Lang / 352 Ringe
- 35. Platz / Christopher Holzammer / 350 Ringe

H. Lang

Ferienprogramm

Es ist schon lange Tradition, dass wir uns am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligen. Zum Ende der Sommerferien Anfang September nutzten Jugendliche die Gelegenheit, den Schießsport kennen zu lernen.

Dieses Mal waren nur Kinder unter 12 Jahre angemeldet. Auf unserer Schießanlage hatten die Kids die Möglichkeit, mit dem Lichtgewehr zu schießen. Jugendleiter Kai Vestner und Übungsleiter Bastian Lang betreuten mit Hilfe von Walter Heiselbetz, Hanspeter Lang und Helena Meyer unsere Gäste. Zu Beginn gab es eine ausführliche Sicherheitsbelehrung über Verhaltensregeln am Schießstand. Danach ging es eifrig zur Sache.

Natürlich wurde auch ein Schießwettbewerb unter Wettkampfbedingungen durchgeführt. Es war für die Jugendlichen ein interessanter und kurzweiliger Nachmittag.

Das Training der Jugendgruppe des Vereins findet jeden Dienstag ab 19 Uhr statt. Sicher wird der eine oder andere Teilnehmer die Gelegenheit nutzen und noch einmal als Gastschütze sein Glück versuchen und einige Schüsse abgeben.

H. Lang



Folgt uns jetzt auch auf Instagram --> [sv_pfeifferhuette](https://www.instagram.com/sv_pfeifferhuette/?r=nametag)
https://www.instagram.com/sv_pfeifferhuette/?r=nametag
Oder einfach den QR-Code scannen



SCAN ME

DAS MITTEILUNGSBLATT SCHWARZENBRUCK

jetzt auch als E-PAPER online ansehen!

Unter www.seifert-medien.de
oder einfach QR-Code scannen!



ReichswaldBlatt
Verlag

KLEINANZEIGEN

Hier könnte Ihre Kleinanzeige stehen!
Effektiv werben ohne großen Aufwand.

Buchen Sie Ihre Kleinanzeige per E-Mail unter:
mb-schwarzenbruck@t-online.de. Preis pro
Zeile 3,00 €* (ca. 25 Zeichen) / Aufpreis für
Umrahmung oder farblich hinterlegt 5,- €*,
Aufpreis für ein Foto 5,- €*, *zzgl.
ges. Mehrwertsteuer

Klavierstimmen Schwan,
09183-4466 od. 0172-864 28 19

**Honda Shadow VT 600, top
gepflegt, zu verkaufen.**

Chopper/Cruiser, 59.800 km, 583
cm³, 25 kW/34 PS, Benzin, Schalt-
getriebe, Erstzulassung 8/1990,
HU 9/2023, Farbe: blau/metallic,
Antriebsart: Kette, Elektrostarter,
Satteltaschen, Service neu, Reifen
vorne neu, Soziussitz aufgepol-
stert, Originalzustand mit Sissibar,
Windschild, Werkzeugrolle. Scheck-
heftgepflegt. VB 2.900 €, Tel. 0171
8058308

ERGO

**Ihr Versicherungs-
partner vor Ort:**

Greul-Assekuranz e. K.

Hubertusstr. 17 a
90592 Schwarzenbruck
Tel 09128 911 83 0
uwe.greul@ergo.de
www.uwe-greul.ergo.de

**Goldankauf
Schwarzenbruck
seit 2015
persönlich - fair - nah**

Montag - Mittwoch - Freitag: 10-18 Uhr
Schwarzenbruck | Regensburger Str. 8

www.goldhaus-altstoetter.de

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160
www.wm-aw.de**

Wohnmobilcenter Am Wasserturm

REDAKTIONSSCHLUSS UND ANNAHME DER BEITRÄGE

Dezember 2022: 15.11.2022
um 12 Uhr

Ihre Beiträge, die in dieser Ausgabe
veröffentlicht werden sollen,
bitten wir Sie bis spätestens zu diesem
Termin bei der Gemeinde
Schwarzenbruck einzureichen.

Die Beiträge bitte ausschließlich an
folgende E-Mail-Adresse:
mitteilungsblatt@schwarzenbruck.de

ANZEIGENSCHLUSS UND ANZEIGENANNAHME

Dezember 2022: 15.11.2022

Ihre Anzeigen senden Sie hierfür aus-
schließlich an den Reichswaldblatt Verlag:
reichswaldblatt@t-online.de

Die Region erleben mit den
Mitteilungsblättern vom
ReichswaldBLATT Verlag



Impressum // Kontakt

Das Mitteilungsblatt enthält vorwiegend
Berichte aus dem Schwarzenbrucker
Rathaus, Informationen aus der Gemeinde,
der Vereine, Parteien, Kirchen und Sport.
Es wird an jeden erreichbaren Haushalt
im Verteilungsgebiet kostenfrei zugestellt.
Das Mitteilungsblatt ist kein Amtsblatt im
Sinne der gesetzlichen Bestimmungen.
Die Redaktion des Mitteilungsblattes ist
politisch neutral und unabhängig. Das
Mitteilungsblatt übernimmt in presserech-
tlich zulässigem Umfang keinerlei Gewähr
für die Inhalte, Aktualität, Korrektheit,
Vollständigkeit oder Qualität der bereitge-
stellten Informationen, eingesandten und
veröffentlichten Manuskripte sowie Bilder.
Haftungsansprüche gegen das Mitteilungs-
blatt, welche sich auf Schäden materieller
oder ideeller Art beziehen, die durch die

Nutzung oder Nichtnutzung der darge-
botenen Informationen bzw. durch die
Nutzung fehlerhafter, unvollständiger oder
rechtswidriger Inhalte verursacht wurden
sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern
seitens der Redaktion des Mitteilungsblattes
kein nachweislich vorsätzliches oder grob
fahrlässiges Verschulden vorliegt.
Gekennzeichnete Artikel geben ausschließ-
lich die Meinung des Verfassers wieder. Das
Mitteilungsblatt behält es sich ausdrück-
lich vor, Teile oder gesamte Inhalte ohne
gesonderte Ankündigung zu verändern, zu
ergänzen, zu entfernen oder die Veröffentli-
chung zeitweise oder endgültig einzustellen.
Für diesen Haftungsausschluss gilt, dass
sofern Teile oder einzelne Formulierungen
dieses Textes der geltenden Rechtslage
nicht, nicht mehr oder nicht vollständig

entsprechen sollten, die übrigen Teile des
Dokumentes in ihrem Inhalt und ihrer
Gültigkeit davon unberührt bleiben.
Abdruck in jeglicher Form auch auszugs-
weise ist nur mit Genehmigung des
Verlages gestattet

Herausgeberin:
Lydia Seifert, Reichswaldblatt-Verlag

Anschrift:
Kirchenstraße 3a, 90530 Wendelstein
Tel.: 09129 26012
E-Mail: reichswaldblatt@t-online.de

**Anzeigenverwaltung und
Gesamtherstellung:**
Lydia Seifert, Reichswaldblatt-Verlag
Kirchenstraße 3a, 90530 Wendelstein

Druck:
COS Druck & Verlag GmbH,
Houbirgstraße 20, 91217 Hersbruck

Verantwortliche Redaktion:
Lydia Seifert

**Verantwortlich für Beiträge zur Öffentlich-
keitsarbeit der Gemeinde Schwarzenbruck:**
Erster Bürgermeister Markus Holzammer

Titelseite:
Gemeinde Schwarzenbruck

Auflage:
4.500 Exemplare

Verteilgebiet:
Gemeinde Schwarzenbruck mit Ortsteilen



Unsere Gemeindewerke,

bieten Arbeitsplätze und Wirtschaftsförderung vor Ort!

Damit auch wir eine Zukunft in unserer Region haben.

Macht das Ihr Energieanbieter auch?



Top Leistung - Näher am Kunden

Unter Telefon 09128/ 9914-0 sind wir für Sie da!

Gemeindewerke
Schwarzenbruck GmbH
Unterer Zeidlerweg 1
90537 Feucht
www.gw-s.de

gws

